Nachhaltigkeitsbericht 2013

Wirtschaftliches Handeln, soziale Verantwortung und Bewusstsein für die Umwelt.

Besser Barmenia.
Besser leben.

Barmenia Versicherungen

Leben I Kranken I Unfall I Sach

Vorwort

des Vorstandsvorsitzenden Dr. Andreas Eurich

Barmenia-Vorstand
v. l. n. r.: Kai Völker, Frank Lamsfuß, Dr. Andreas Eurich, Christoph Laarmann, Martin Risse

Generationengerechtigkeit, ein Begriff, der in Zeiten weltweiter Wirtschaftskrisen, alternder Bevölkerung und Klimawandel eine besondere Bedeutung erhält. Deshalb versteht die Barmenia unter Nachhaltigkeit wirtschaftliches Handeln, soziale Verantwortung und Bewusstsein für die Umwelt - festgelegt in unserem Leitbild, unseren Unternehmenszielen sowie in unseren Führungsstandards.

Im letzten Jahr stand vor den Wahlen noch die Bürgerversicherung zur Diskussion. Da fast zwei Drittel unserer Beitragseinnahmen auf die Krankenvollversicherung entfallen, waren diese Pläne eine Herausforderung für alle Barmenia-Unternehmen und eine Vielzahl von Arbeitsplätzen. Die Private Krankenversicherung ist mit der Kapitaldeckung gerade bei der demographischen Entwicklung mit niedrigen Geburtenzahlen und einer alternden Bevölkerung ein Garant für Zukunftsfähigkeit. Wir sind froh, dass die Regierung eines der besten Gesundheitssysteme der Welt - das System mit der gesetzlichen UND der privaten Krankenversicherung - erhält.

Nicht nur von Seiten der Politik kommen entscheidende Beeinflussungen auf uns als Versicherungsunternehmen zu. Die durch die Bankenkrise notwendig gewordenen EU-Rettungsschirme und letztendlich die drastische Senkung des Leitzinses auf mittlerweile geringe 0,15 Prozent stellt uns in der Kapitalanlage vor erhebliche Herausforderungen. Dennoch konnten wir in 2013 durch unsere sicherheits- und renditeorientierte Kapitalanlagepolitik eine gute Nettoverzinsung erzielen.

Neben den Einflüssen, die von außen an uns herangetragen werden, gilt es, unseren Unternehmen ein Gesicht zu geben. Durch eine Vielzahl von Maßnahmen im Rahmen unserer Markenführung positionieren wir uns als servicestarker, innovativer und nachhaltiger Versicherer.

Der Verhaltenskodex für den Vertrieb des GDV, dem wir beigetreten sind, wird das Image der hoch qualifizierten Vertriebsmitarbeiter stärken. Die Einhaltung der ISO-Norm 9001 bestätigt die gute Ausbildung unseres Außendienstes.

Service ist unsere Leidenschaft und wichtiger Bestandteil unserer Markenpositionierung. Servicebegeisterung kann aber nur erreicht werden, wenn die Mitarbeiter zufrieden sind. Deshalb beteiligen wir uns am Audit Beruf und Familie der Hertie Stiftung. Maßnahmen wie Vertrauensarbeitszeit, Telearbeit und eine eigene Kindertagesstätte helfen bei der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber kümmern wir uns aber auch um langzeiterkrankte Mitarbeiter, indem wir sie durch das betriebliche Eingliederungsmanagement behutsam wieder an das Arbeitsleben heranführen.

Klimakatastrophen nehmen direkten Einfluss auf die Schadenbilanzen der Versicherer. Wir sind davon überzeugt, dass jeder etwas tun kann, um das Klima zu verbessern. Deshalb gehen wir mit gutem Beispiel voran. Unser Umweltmanagement und die Teilnahme an Zertifizierungen wie Ökoprofit brachten bereits große Einsparungen von Energie, aber auch der CO_2-Emissionen.

Unser Nachhaltigkeitsbericht gibt Ihnen einen umfangreichen Überblick zu unserer nachhaltigen Ausrichtung.
Eines möchte ich jedoch immer in den Vordergrund stellen: Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen haben. Denn nur der Dialog führt zu Veränderung.

Ihr

Andreas Eurich

Impressum

Barmenia Krankenversicherung a. G.
Barmenia Lebensversicherung a. G.
Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
Barmenia-Allee 1
42119 Wuppertal

Internet:
www.barmenia-nachhaltigkeit.de
E-Mail:
nachhaltigkeit@barmenia.de

Verantwortlich:
Hauptabteilung
Unternehmenskommunikation
Jürgen Brebach

Ansprechpartner:
Hauptabteilung
Unternehmenskommunikation
Nachhaltigkeitsbeauftragter
Stephan Bongwald
E-Mail: stephan.bongwald@barmenia.de
Tel. 0202 438-3240
Gestaltung:
Abteilung Imagemarketing
Gitta Mary-Fuhrmann
Druck:
Color-offset-Wälter gmbH & Co KG
Druck- und Medienzentrum, Dortmund
Fotos:
Claudia Kempf
Seite: 2, 4, 5, 6, 9, 14, 20, 28, 31, 38, 54, 58, 78, 81
Silke Kamman:
Seite 70
Andreas Fischer:
Seite 35
Kristina Malis:
Seite 81
Franziska Sinn:
Seite 26
Jehä Jepp/Hänsel:
Seite 18, 24, 32, 33, 37, 62
Fotolia:
Titel und Seite 8, 30, 38, 46, 48, 50, 52, 53, 56, 66, 67, 68, 72, 74

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden Dr. Andreas Eurich	3
Impressum	4
Inhaltsverzeichnis	5
Über diesen Bericht	6
Barmenia-Unternehmen	10
Solvency II	20
Datenschutz und -sicherheit	24
Service	26
Vertrieb	28
Produkte	38
Kapitalanlagen	52
Personalmanagement	58
Gesellschaftliche Verantwortung	68
Umweltschutz	72
Rückblick Ziele 2009	82
Ausblick Ziele 2014	84
GRI-Index	86
GRI-Statement	99

Über diesen Bericht

Freiwillige Berichterstattung
Nach 2009 veröffentlichen die Barmenia Versicherungen für 2013 neben dem Geschäftsbericht den zweiten Nachhaltigkeitsbericht. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt auf freiwilliger Basis und folgt dem Anspruch der Barmenia nach Transparenz gegenüber ihren Anspruchsgruppen und soll den Dialog fördern.

Berichtsumfang und -grenzen
Dieser Bericht bezieht sich in erster Linie auf die Hauptverwaltungen der Barmenia Versicherungen in Wuppertal inklusive der dort ansässigen Maklerdirektion Wuppertal. Relevante Themen, die die Außenstellen und den Vertrieb betreffen, finden ebenfalls Berücksichtigung. Es handelt sich um eine Betrachtung der Barmenia Krankenversicherung a. G., Barmenia Lebensversicherung a. G. und der Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2013. Einflüsse und Projekte, die in den Jahren 2010 bis 2012 und teilweise auch in 2014 für die Nachhaltigkeit als besonders relevant einzustufen sind, werden auch dargestellt.

Global Reporting Initiative (GRI)
Auch der zweite Barmenia-Nachhaltigkeitsbericht soll internationale Standards erfüllen und eine Vergleichbarkeit zu anderen Unternehmen ermöglichen. Deshalb wird nach den G3-Richtlinien der Global Reporting Initiative, Anwendungsebene B, berichtet. Die Barmenia hat sich dem G3-Check durch die GRI unterzogen.

Aufbau des Berichtes
Der Bericht enthält die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen der Barmenia-Unternehmen. Diese wurden in einem Workshop mit dem Beratungsunternehmen triple innova und Teilnehmern der Barmenia Versicherungen definiert und bezüglich der Barmenia Versicherungen spezifisch eingegrenzt. Dabei wurden die wichtigsten Herausforderungen der Branche, Vorgaben aus aktueller Regulierung sowie Erfahrungen aus der laufenden Stakeholder-Einbindung berücksichtigt.

Stakeholderdialog
Ziel ist es, alle Anspruchsgruppen der Barmenia zu erreichen und anzusprechen. Dazu gehören die Mitarbeiter, der Vertrieb, Gremien, Kooperationspartner, Kunden und Interessenten, die Politik, Aufsichtsbehörden, Verbände, Verbraucher und ihre Schutzorganisationen sowie Medien. Der Anspruch der Barmenia ist es, Vorreiter bei unternehmerischer Verantwortung zu sein, um langfristig erfolgreich zu sein. Vielleicht können so weitere Unternehmen motiviert werden, diesem Weg zu folgen.

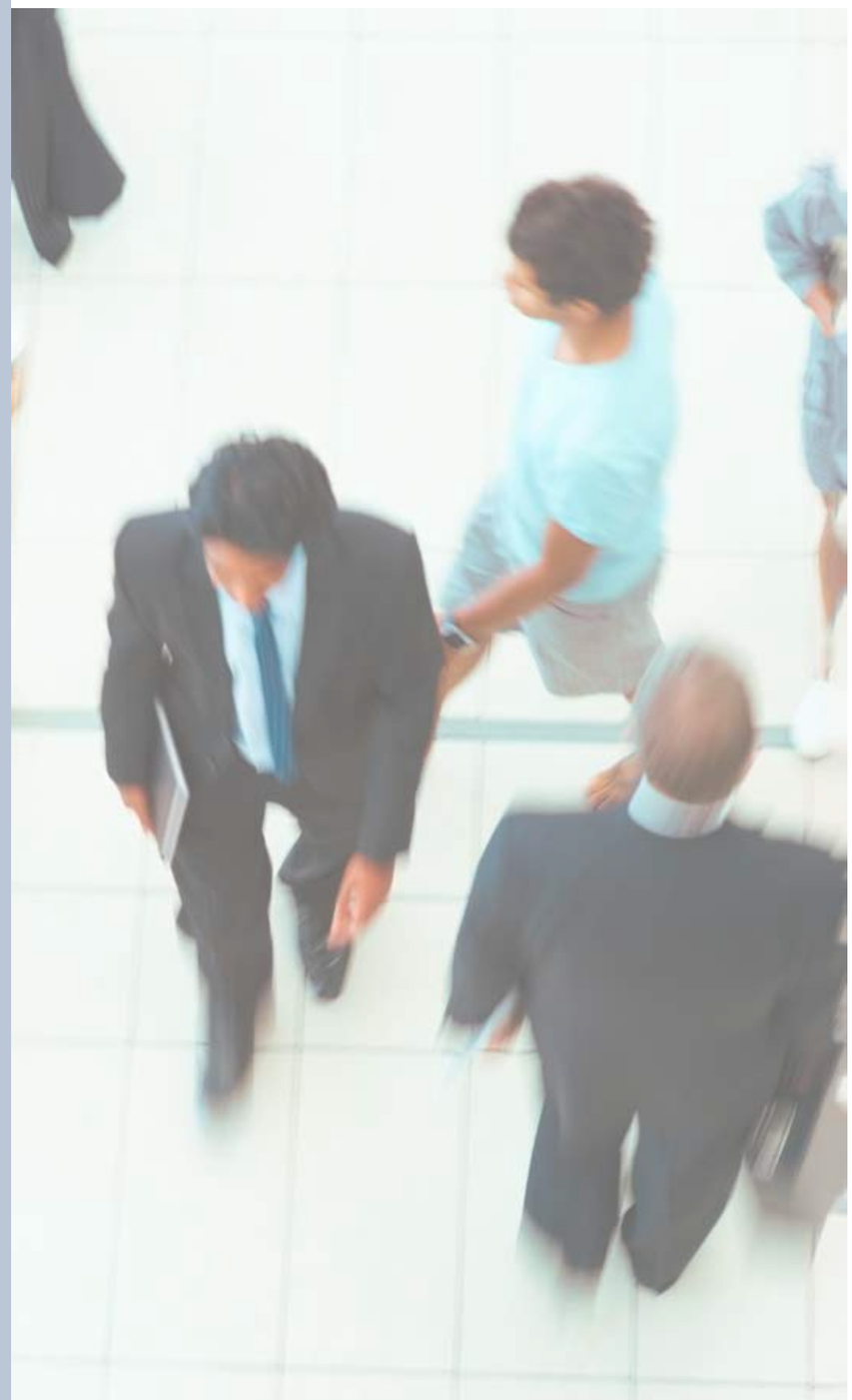
Ziele
In 2009 wurden Nachhaltigkeitsziele definiert, deren jeweilige Zielerfüllungsgrade aufgenommen werden. Gleichzeitig werden neue Ziele definiert.

Verständlichkeit
Aus Gründen der Verständlichkeit werden die unter Berichtsumfang und -grenzen genannten Barmenia-Unternehmen oftmals in der Kurzform "Barmenia" genannt. Gleichzeitig wird bei den Ausführungen auf die weibliche Anredeform verzichtet. Diese Maßnahmen dienen der besseren Lesbarkeit.

Weiterführende Informationen
Detaillierte Geschäftszahlen können dem Geschäftsbericht 2013 entnommen werden, der u. a. auf der Internetseite www.barmenia.de publiziert ist.

Veröffentlichung
Um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten, wird der Bericht in erster Linie im Internet veröffentlicht. Es wurden lediglich 300 Exemplare des Nachhaltigkeitsberichtes gedruckt.

Nachhaltigkeit



Barmenia-Hauptverwaltungen
in Wuppertal

Nachhaltigkeit
Der Begriff "Nachhaltigkeit" entstammt ursprünglich der Forstwirtschaft und besagt, in einem bestimmten Zeitraum nicht mehr Holz einzuschlagen, als im gleichen Zeitraum nachwachsen kann. Ein ökonomisches Prinzip also zur dauerhaften Sicherung eines Baumbestandes, um vom Ertrag und nicht von der Substanz zu leben.

In den 80er-Jahren wuchs, gestützt durch umfangreiche Studien, das Bewusstsein, dass natürliche Ressourcen und die Aufnahmekapazität der Erde für Schadstoffe begrenzt sind. So wurde "Nachhaltigkeit" eine Forderung in der Umwelt- und Energiepolitik.

Heute ist "Nachhaltigkeit" weit über die ökologische Dimension hinaus eine Richtschnur für zukunftsfähige Politik und Wirtschaft. Dabei geht es um übergreifende Verantwortung im Sinne einer ökonomisch, sozial und ökologisch tragfähigen Entwicklung für alle Generationen. Unternehmen kommt bei der Schaffung von Grundlagen für eine zukunftsfähige Gesellschaft eine herausragende Verantwortung zu.

Auch der Barmenia ist bewusst, dass wirtschaftlicher Erfolg, soziale Verantwortung und ökologisches Bewusstsein eine Investition in die Zukunftsfähigkeit ist. Deshalb ist die gesamte Unternehmenspolitik am Prinzip der Nachhaltigkeit ausgerichtet und verbindet ökonomisches Handeln mit der Förderung stabiler sozialer und ökologischer Rahmenbedingungen - ganz im Interesse einer Gesellschaft, die vom Ertrag und nicht von der Substanz leben sollte.

Die Barmenia begann im Jahre 2001 bewusst mit ihren nachhaltigen Maßnahmen durch eine Krankenvollversicherung, die neben der Schulmedizin auch Naturheilkunde im Leistungsspektrum vorsah. Teile der Alterungsrückstellung des sog. Tarifes VCN wurden u. a. in nachhaltigen Publikumsfonds angelegt, die neben ökonomischen auch ökologische Kriterien erfüllen. Dazu wurde ein unabhängiger Beirat gegründet, der die Anlagestrategie überwachte.

Mittlerweile ist das Bewusstsein nachhaltigen Verhaltens in ein Grundverständnis übergegangen. Als Versicherungsunternehmen, deren Geschäftsmodell der Schutz vor finanziellen Risiken ist, als verantwortungsbewusster Arbeitgeber, als verlässlicher Kooperationspartner und als zuverlässiger Vertriebspartner verfolgt die Barmenia eine konsequente, nachhaltige Ausrichtung zum Fortbestand der Barmenia-Unternehmen und zum Schutze nachfolgender Generationen. Die Barmenia möchte Vorreiter sein, um die Anspruchsgruppen von einer nachhaltigen Grundhaltung zu überzeugen und dadurch auch Wettbewerbsvorteile zu erzielen.

Barmenia-Unternehmen

Um nachfolgenden Generationen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, sollten Unternehmen nicht nur profitorientiert handeln. Wirtschaftlicher Erfolg sollte deshalb mit sozialer Verantwortung und einem ausgeprägten Umweltbewusstsein einhergehen. Deshalb sind ökonomisches Handeln, soziale Verantwortung und ökologisches Bewusstsein Leitgedanken der Barmenia-Unternehmen. Festgeschrieben sind sie im Leitbild, in den Unternehmenszielen und -grundsätzen sowie in den Führungsstandards.

Kernkompetenzen der Barmenia

- bedarfsgerechte und innovative Produkte
- sicherheitsorientierte und ertragreiche Kapitalanlage
- kompetente Mitarbeiter durch fachliche und persönliche Förderung
- qualitativ hochwertige Beratung
- erlebbarer Service
- Verantwortungsbewusstsein

Rechtsform

Die Barmenia Krankenversicherung und die Barmenia Lebensversicherung sind Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit. Die Barmenia Allgemeine ist eine Aktiengesellschaft, wobei die Aktien zu 100 Prozent im Eigentum der Barmenia Krankenversicherung sind. Bei der Rechtsform des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit sind Barmenia-Kunden gleichzeitig Mitglieder - ihnen kommt der Unternehmenserfolg zugute.

1904

Gründung Barmenia Krankenversicherung a. G. (BK), Wuppertal (damals Gewerbekasse zu Leipzig)

1928

Barmenia Lebensversicherung a. G. (BL), Wuppertal (damals Fürsorge Lebensversicherung a. G., Leipzig)

1958

Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG (BA), Wuppertal

Barmenia-Vorstand und Ressorts

Ressort
Dr. Andreas Eurich

- Controlling und Risikomanagement
- Finanz- und Rechnungswesen
- Recht
- Revision
- Unternehmenskommunikation

Ressort
Martin Risse

- Kapitalanlagen
- Leistung BK
- Schaden BA/Leistung BL

Ressort
Christoph Laarmann

- Mathematik BK
- Mathematik BL
- Tarif und Vertrag BA
- Vertrag BK/BL

Ressort
Frank Lamsfuß

- Außendienst
- Maklervertrieb
- Partnervertrieb
- Vermittlerservice
- Vertriebsmarketing
- Vertriebsbereiche

Ressort
Kai Völker

- IT-Services
- Kundenservice
- Personal
- IT-Office

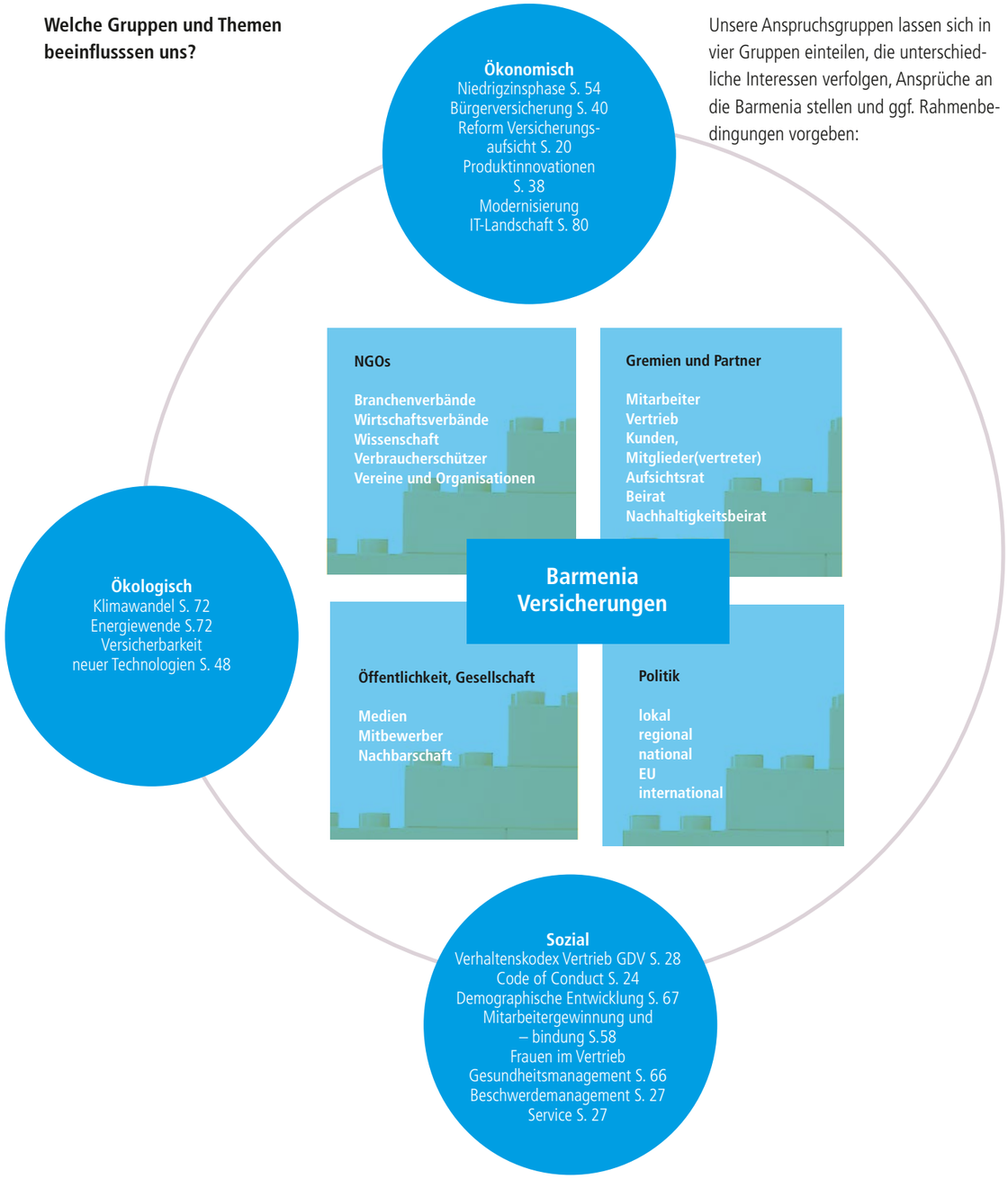
Im Jahre 2013 wurden drei Vorstände nach jahrelanger verdienstvoller Tätigkeit für die Barmenia Versicherungen verabschiedet. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Josef Beutelmann wurde nach fast 50-jähriger Barmenia-Tätigkeit in die Aufsichtsräte und auf den Vorsitz gewählt. Das Vorstandsmitglied Norbert Lessmann schied nach beinahe 50-jähriger Unternehmenszugehörigkeit und das Vorstandsmitglied Heinz-Werner Richter nach 36 Jahren aus.

Der aktuelle Vorstandsvorsitzende Dr. Andreas Eurich sowie die Vorstandsmitglieder Frank Lamsfuß, Christoph Laarmann und Kai Völker sind gute Beispiele für das Weiterentwicklungspotenzial in den Barmenia-Unternehmen. Der Vorstandsvorsitzende begann seine Tätigkeit bei der Barmenia im Jahre 2000 - seit 2005 ist er im Vorstand. Frank Lamsfuß begann als Auszubildender im Jahr 1991, Christoph Laarmann im Jahre 1990 und Kai Völker 1997.
Martin Risse ist sogar schon seit 1980 dabei.

www.vorstand.barmenia.de

Stakeholder und Herausforderungen

Welche Gruppen und Themen beeinflusssen uns?



Unsere Anspruchsgruppen lassen sich in vier Gruppen einteilen, die unterschiedliche Interessen verfolgen, Ansprüche an die Barmenia stellen und ggf. Rahmenbedingungen vorgeben:

Gremien

Zu den Gremien der Barmenia gehören die Aufsichtsräte, die Mitgliedervertretungen sowie die beratenden Beiräte. Die personelle Zusammensetzung der Gremien kann dem Geschäftsbericht 2013 entnommen werden.

Aufsichtsräte

Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftstätigkeit des Vorstands.

Mitgliedervertretungen

Die Aufgaben der Mitgliedervertreter sind insbesondere Entscheidungen über Satzungsänderungen und die Wahl des Barmenia-Aufsichtsrats zu zwei Drittel, da ein Drittel durch die Arbeitnehmer gewählt wird.

Beirat

Der gemeinsame Beirat der Barmenia-Unternehmen setzt sich aus namhaften Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen. Aufgabe des Beirats ist es, den Barmenia-Vorstand und den Aufsichtsratsvorsitzenden auf Wunsch in wichtigen geschäftspolitischen Fragen zu beraten, zu unterstützen und den Versicherungsgedanken in der Öffentlichkeit zu fördern.

Nachhaltigkeitsbeirat

Seit dem Jahre 2001 verfügt die Barmenia über einen Nachhaltigkeitsbeirat, der die Kapitalanleger hinsichtlich nachhaltiger Investitionen berät. Um zukünftig wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte für alle Unternehmensbereiche berücksichtigen zu können, wurde der Nachhaltigkeitsbeirat zum 01.01.2014 personell und thematisch neu aufgestellt. Die Mitglieder sollen die Barmenia hinsichtlich der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen beraten und ihr als Impulsgeber zur Seite stehen.

Der Barmenia-Nachhaltigkeitsbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

Mitglieder

- Dieter Brübach, B.A.U.M. e. V., Vorstandsmitglied
- Prof. Dr. Carsten Herbes, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
- Prof. Dr. Thomas Meuser, Hochschule Bits in Iserlohn im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und dem Studienschwerpunkt Green Management, Prodekan
- Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Wuppertal Institut, Präsident
- Georg Schürmann, Triodos Bank, Geschäftsleiter
- Jörg Weber, ecoReporter, Chefredakteur

Teilnehmer der Barmenia

- Dr. Andreas Eurich, Vorstandsvorsitzender
- Martin Risse, Vorstandsmitglied
- Dr. Anton Buchhart, Hauptabteilungsleiter Kapitalanlagen
- Mirjam Kampmann, Referentin für Personalentwicklung und Teamleiterin
- Stephan Bongwald, Nachhaltigkeitsbeauftragter

NGOs-Mitgliedschaften

Um den kontinuierlichen Dialog zu den unterschiedlichen Anspruchsgruppen zu gewährleisten und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu erzielen, ist es der Barmenia wichtig, sich auszutauschen. Dies mündet in einer Vielzahl von Mitgliedschaften in Vereinen und Organisationen, die hier beispielhaft aufgeführt werden:

Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV)
Der GDV ist die Dachorganisation der privaten Versicherer in Deutschland. Als Risikoträger und bedeutende Kapitalgeber haben die privaten Versicherungsunternehmen auch eine herausragende Verantwortung für Investitionen, Wachstum und Beschäftigung in der deutschen Volkswirtschaft.

Verband der privaten Krankenversicherung e. V. (PKV-Verband)
Der PKV-Verband vertritt die Interessen der privaten Krankenversicherung, der privaten Pflegeversicherung sowie seiner Mitgliedsunternehmen. Der Verband bezieht Stellung zu sozial- und ordnungspolitischen Fragen. Er nimmt an parlamentarischen Anhörungen teil und bringt die PKV-Positionen in die nationale und europäische Gesetzgebung ein.

Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland e. V. (AGV)
Der AGV führt alle Verhandlungen mit den Gewerkschaften (ver.di, DHV und DBV) und trifft mit diesen Gesamtvereinbarungen. Er informiert die Mitglieder in allen sozialpolitischen Angelegenheiten und macht ihre Interessen gegenüber Staat, Verbänden und Öffentlichkeit geltend.

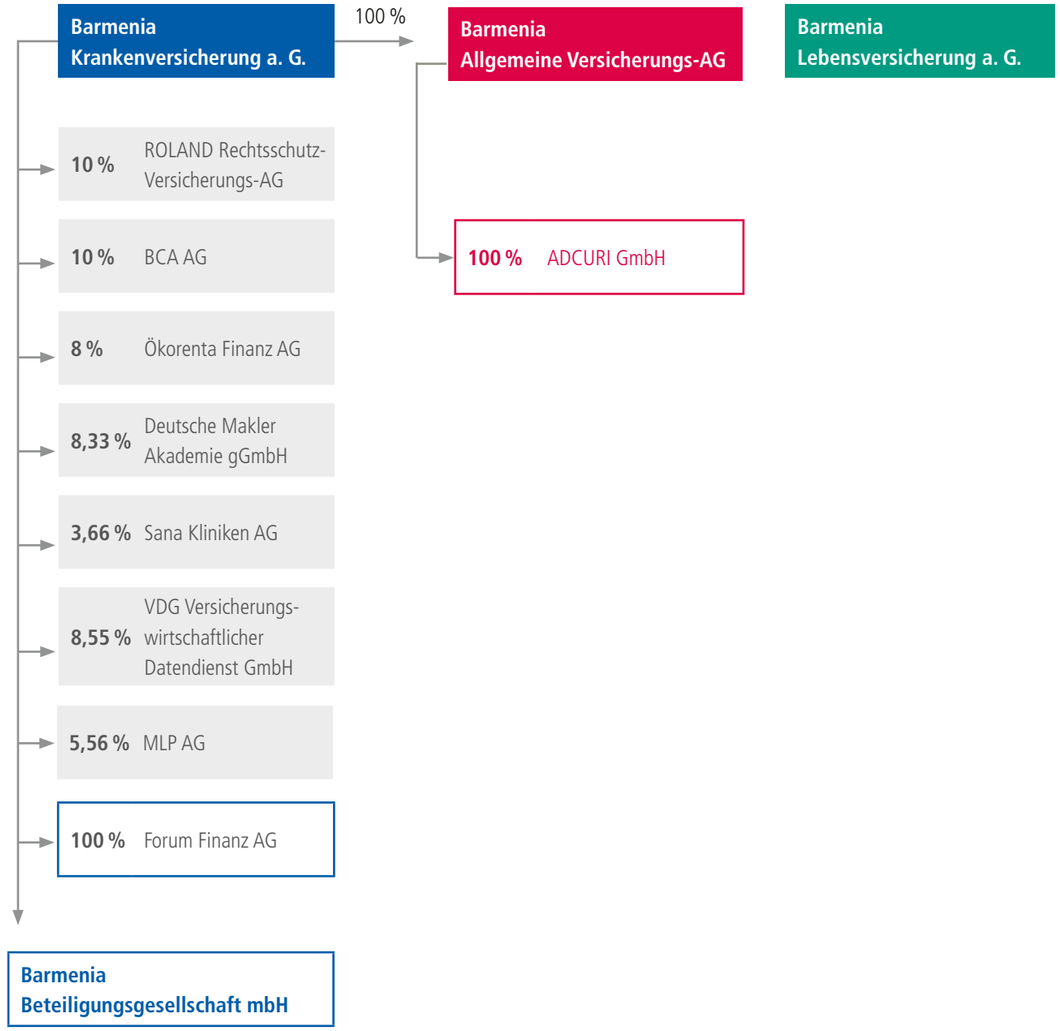
Arbeitsgemeinschaft der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit e. V. (ARGE VVaG)
Die ARGE VVaG hat den Zweck, spezifische Interessen der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit zu fördern und zu vertreten. Schwerpunkt der Arbeit der ARGE ist, den VVaG-Gedanken stärker in die öffentliche Diskussion einzubringen.

Wiesbadener Vereinigung e. V.
Die Deutsche Versicherungswirtschaft hat 1971 durch Unterzeichnung eines Abkommens die "Wiesbadener Vereinigung" gegründet. Das Abkommen bezweckt die Einhaltung der gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Provisionsregelungen, vor allem des Provisionsabgabeverbots.

Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e. V.
Ziel von B.A.U.M. ist es, Unternehmen, Kommunen und Organisationen für die Belange des vorsorgenden Umweltschutzes sowie die Vision des nachhaltigen Wirtschaftens zu sensibilisieren und bei der ökologisch wirksamen, ökonomisch sinnvollen und sozial gerechten Realisierung zu unterstützen.

Änderungen bei Mitgliedschaften können dem Geschäftsbericht 2013 entnommen werden.

Unternehmensbeteiligungen



Die Barmenia ist an verschiedenen Unternehmen beteiligt. Neben Renditeabsichten stehen die Unternehmen aus service- und strategischen Gründen für die Barmenia im Fokus:
ROLAND Rechtsschutz Versicherungs-AG: Erweiterung der Produktpalette um Rechtsschutzversicherungen

BCA AG: Einer der führenden Maklerpools in Deutschland
Ökorenta Finanz AG: Sicherstellung einer nachhaltigen Kapitalanlage
Deutsche Makler Akademie gGmbH: Weiterbildungsangebot für unabhängige Vermittler
Sana Kliniken AG: stationäre Gesundheitsversorgung

VDG Versicherungswirtschaftlicher Datendienst GmbH: Maklerportal mit Schnellzugriff auf Versicherungsanbieter
ADCURI: Vertriebsorientierte Abwicklung des Maklergeschäftes insbesondere im Bereich der Sach-/HUK-Versicherungen
seit 01.03.2014: Forum Finanz AG: unabhängiger Finanzdienstleister zur ganzheitlichen Kundenberatung

Unternehmensziele und -grundsätze

Unter dem Dach des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit bieten wir für unsere Zielgruppen bestmöglichen Versicherungsschutz und erlebbaren Service. Dabei handeln wir ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltig.

1. Service
Wir bieten für unsere Mitglieder und Kunden – insbesondere Ärzte, Arbeitnehmer, Beamte, Freiberufler und Gewerbetreibende und deren Familien – bestmöglichen Versicherungsschutz und erlebbaren Service.

2. Beratung
Wir beraten bedarfsgerecht und entwickeln innovative zielgruppenorientierte Produkte.

3. Vertrieb
Wir stellen flächendeckend eine qualifizierte und motivierte Außendienstorganisation bereit und nutzen das Potenzial der unabhängigen Vermittler sowie sonstige Vertriebsmöglichkeiten.

4. Neugeschäft
Wir erzielen ertragreiches und bestandssicheres Neugeschäft durch eine intensive Kunden- und Vermittlerbetreuung.

5. Mitarbeiter
Wir fördern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fachlich und persönlich und sind familienfreundlich.

6. Kosten und Kapitalanlage
Wir wirtschaften kostenbewusst und legen das uns anvertraute Geld unserer Kunden sicher und ertragreich an.

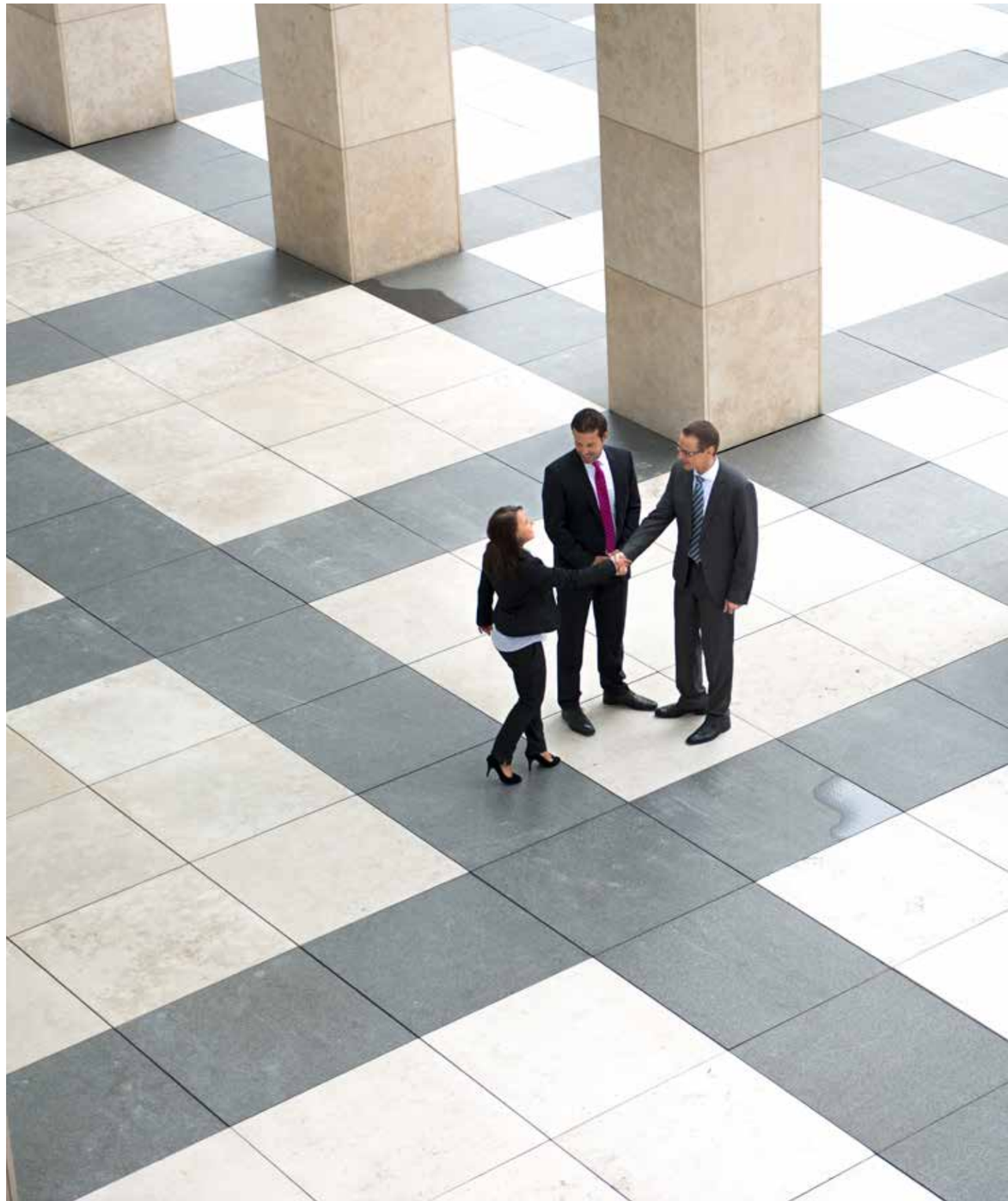
7. Information und Controlling
Wir entscheiden auf Basis eines effizienten Informationssystems und überwachen die Ergebnisse mit modernen Controlling-Instrumenten.

8. Verantwortungsbewusstsein
Wir sind uns unserer Verantwortung für das Unternehmen, unsere Kunden und Mitarbeiter, die Mitmenschen und für die Umwelt bewusst. Deshalb sind uns wirtschaftliches Wachstum, gesellschaftliches Engagement sowie Umweltschutz wichtige Anliegen.

9. Rentabilität und Sicherheit
Wir erwirtschaften angemessene Überschüsse und bilden adäquate Sicherheitsmittel.

10. Unabhängigkeit
Wir sind dem Prinzip des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit verbunden und bleiben selbstständig und unabhängig.

Im Mai 2014 wurden die Unternehmensziele und –grundsätze angepasst. Die drei Säulen der Nachhaltigkeit wurden vom Unternehmensziel in die Präambel aufgenommen. Gleichzeitig wurde das neue Ziel Verantwortungsbewusstsein definiert.



Daten und Fakten Barmenia-Unternehmen gesamt

Die Barmenia-Unternehmen sind wirtschaftlich solide aufgestellt. Dies spiegelt sich in den Unternehmenszahlen wider.

Verträge
1.825.397

Beiträge
1.832,4 Mio EUR

Aufwendungen für Versicherungsfälle
1.292,1 Mio EUR

Kapitalanlagen
10.359,7 Mio EUR

Stand: 31.12.2013

Mitarbeiter

Mitarbeiter Gesamt
3.381

Mitarbeiter in den Wuppertaler Hauptverwaltungen
1.563

Mitarbeiter in den Außenstellen
202

Barmenia-Vertrieb
1.414

Auszubildende
202

Solvency II

Reform des Versicherungsaufsichtsrechts

Dr. Andreas Eurich, Vorstandsvorsitzender:
"Solvency II nimmt erheblichen Einfluss auf die Versicherungslandschaft und stellt uns alle bei der Umsetzung vor große Herausforderungen. Unser existenzielles Interesse ist es, wirtschaftlich stabil zu bleiben und die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen."

Die Bereitstellung von Versicherungsschutz und die jederzeit erfüllbaren Leistungsverpflichtungen unter der Bedingung des Erhalts der Solvabilität müssen für ein nachhaltig wirtschaftendes Versicherungsunternehmen das oberste Ziel sein.

Solvency I - Eigenkapitalanforderungen
Um den Kunden dahingehend Sicherheit zu geben, hat der Gesetzgeber die so genannten Solvabilitätsvorschriften erlassen. Diese schreiben vor, dass Versicherungsunternehmen über genügend Eigenmittel verfügen müssen, um vertraglich vereinbarte Leistungen jederzeit erfüllen zu können. In der Krankenversicherung bedeutet es, dass die Kunden erstattungsfähige Rechnungen wie z. B. von Ärzten, Heilpraktikern oder Apotheken bezahlt bekommen. In der Kapital bildenden Lebensversicherung wäre die dauerhafte Erfüllbarkeit die Auszahlung der Versicherungssumme im Erlebens- oder im Todesfall. Auch bei allen anderen Versicherungen muss das Unternehmen jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen können. Diese Vorgehensweise wird bisher als Solvabilität bzw. Solvency I bezeichnet.

Vorschriften mit Schwachstellen
Solvency I bietet Kunden eine gewisse Sicherheit, wenn es um die Auszahlung aktueller Leistungen geht. Diese Vorschriften beziehen aber nur mittelbar einzelne Risiken und nicht die gesamte Risikolage des Unternehmens mit ein, wozu auch beispielsweise Kapitalanlagerisiken gehören. Des Weiteren werden zukünftige Entwicklungen nicht berücksichtigt. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2000 das Projekt "Solvency II" von der EU-Kommission ins Leben gerufen und im Laufe der Zeit mit umfangreichen Richtlinien ausgestattet.

Solvency II
Solvency II ist eine Reform des Versicherungsaufsichtsrechts in Europa. Das erklärte Hauptziel besteht darin, den Schutz der Versicherungsnehmer und der Begünstigten von Versicherungsleistungen dauerhaft zu gewährleisten. Es ist auch die Chance, das Vertrauen der Menschen in die Wirtschaftlichkeit der Versicherungsbranche zu stärken, das Image zu verbessern und eine höhere Transparenz zu schaffen. Solvency II setzt sich gedanklich aus drei Säulen zusammen, deren Umsetzung anhand der Vorgaben der Aufsicht zu erfolgen hat.

Solvency II auf www.bafin.de

Solvency II

Solvency II

Säule 1	Säule 2	Säule 3
Kapitalanforderungen • Ermittlung der Bedeckung • Berechnung der Kapitalanforderung • Risikoquantifizierung	**Qualitatives Risikomanagement** • Einrichtung eines Risikomanagement-systems • Überprüfungsverfahren (Aufsicht) • Risikoselbsteinschätzung • Governance	**Offenlegung** • Öffentlichkeitsberichte • Aufsichtsrechtliches Berichtswesen • Aufsichtsrechtliches Meldewesen

Säule 1 - Eigenmittelausstattung eines Versicherungsunternehmens

Ein tragendes Element in Säule 1 ist die Berechnung der Kapitalanforderung und die Eigenmittelausstattung eines Versicherungsunternehmens. Zur Berechnung der Gesamtsolvabilität hat EIOPA[1] (ehemals CEIOPS[2]) ein Standardverfahren entwickelt. Das Verfahren wurde in Feldtests, den sogenannten QIS[3] und LTGA[4] verprobt. Hierbei werden Risiken wie Kapitalanlagerisiko, Forderungsausfallrisiko, versicherungstechnische Risiken berechnet und den Eigenmitteln gegenübergestellt. Die Feldtests wurden bereits mehrfach europaweit durchgeführt.

Säule 2 - Risikomanagement und ein stabiles Finanzsystem

Gegenüber den unter der Säule 1 zu ermittelnden regulatorischen Kapitalanforderungen fordert die Säule 2 eine unternehmensindividuelle Bewertung der Kapitalanforderungen. Hierzu sind die von der europäischen Versicherungsaufsicht vorgegebenen und harmonisierten Bewertungsgrundsätze in der Form abzuwandeln, dass die Bewertung der Risiken die tatsächliche ökonomische Lage eines Unternehmens widerspiegelt. Flankierend zur quantitativen Einschätzung erfolgt eine qualitative Darstellung der Risikosituation um eine nachvollziehbare Einschätzung über die unternehmerischen Risikodeckungspotenziale vornehmen zu können.

Weitere Kernelemente zur Implementierung eines wirksamen Risikomanagements sind u. a. Anforderungen hinsichtlich der internen Kontrolle, das Compliance-System und die interne Revision.

Säule 3: Mehr Sicherheit durch Transparenz

Die dritte Säule betrifft die Anforderungen an die Offenlegung eines Versicherungsunternehmens. Hier sind die Berichtspflichten gegenüber den Aufsichtsbehörden und der Öffentlichkeit zu hinterlegen. Durch diese Pflichten soll die Transparenz erhöht werden, um die Sicherheitslage der Versicherungsbranche europaweit besser einschätzen zu können. Darüber hinaus soll anhand der veröffentlichten Berichte eine Vergleichbarkeit zwischen den Unternehmen gewährleistet werden.

EIOPA[1] =
European Insurance and Occupational Pensions Authority
CEIOPS[2] =
Committee of European Insurance and Occupational Pensions Supervisors
QIS[3] =
Quantitative Impact Study, dt. quantitative Auswirkungsstudien
LTGA[4] =
Long Term Guarantee Assessment
BaFin[5] =
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Wann kommt Solvency II?

Nach mehrfachen Terminverschiebungen wird Solvency II am 01.01.2016 in Kraft treten. In der Übergangsphase begleitet die BaFin[5] den Einführungsprozess und kommuniziert mit den Versicherungsunternehmen. EIOPA[1] nutzt die Zeit zur Einführung von weiteren Leitlinien.

Herausforderung

Die von der BaFin und der EIOPA[1] veröffentlichten Anforderungen sind rechtzeitig umzusetzen. Die Herausforderungen beinhalteten die softwareunterstützte Berechnung der Gesamtsolvabilität, die Beurteilung der unternehmensindividuellen Risikosituation, die Abbildung der zukünftigen Entwicklung, die Datenbereitstellung für die umfangreiche Berichterstattung und den hohen Ressourcenaufwand.

Zeitplan im Soll

Solvency II nimmt erheblichen Einfluss auf die Versicherungswirtschaft. Dies betrifft den Aufwand zur Einführung als auch die qualitativen und quantitativen Anforderungen zum Erhalt der Solvabilität. Unser bevorzugtes Interesse ist es, wirtschaftlich stabil zu bleiben und die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Die Barmenia bereitet sich seit Jahren auf Solvency II vor. Im November 2011 hat sie erstmalig einen Implementierungsplan verabschiedet, der unterjährig aktualisiert wird, um für die Herausforderung gut aufgestellt zu sein.

Compliance

Unter Compliance versteht die Barmenia die Einhaltung gesetzlicher Normen und unternehmensindividueller Vorgaben, um Haftungsansprüche, Rechtsnachteile oder Imageschäden für die Unternehmen und damit auch für die Gemeinschaft aller Mitarbeiter zu verhindern. Die formulierten Regeln betreffen eine ganze Reihe von Gesetzen wie z. B. Kartellverbot, Fusionskontrolle, Wettbewerbsrechte, Korruptionsverbote und Bestimmungen zu Insiderhandel, Geldwäsche und Datenschutz.

Die Barmenia hat ein ureigenes Interesse, dass Gesetze eingehalten und selbst aufgestellte Regeln von allen Mitarbeitern beachtet werden, um Strafen durch den Gesetzgeber und auch Imageschäden zu vermeiden. Auch die Solvency-II-Rahmenrichtlinie reformiert das Versicherungsaufsichtsrecht in Europa inklusive eines geforderten Compliance-Systems.

Das Compliance-Managementsystem hat die Barmenia neben einem Verhaltenskodex bereits im Jahre 2009 eingeführt und stützt sich letztendlich auf die drei Pfeiler "Geschäftsleitung", "zentraler Compliance-Beauftragter" und "Compliance-Beauftragte in den Hauptabteilungen". Das Compliance-Management-System der Barmenia ist ein dynamisches System, das ständig weiter ausgebaut und an die sich ändernden Anforderungen angepasst wird. Weil Gesetze allein nicht immer leicht verständlich sind, stehen allen Mitarbeitern in ihren Fachbereichen die Compliance-Beauftragten sowie der zentrale Compliance-Beauftragte als Ansprechpartner zur Verfügung.

Datenschutz und - sicherheit

Kunden müssen auf die Sicherheit ihrer Daten vertrauen können.

Code of Conduct - Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft

Die deutsche Versicherungswirtschaft kann ihre Aufgaben und ihren hohen Anspruch an das Serviceangebot für Kunden und Interessenten in der heutigen Zeit ohne moderne Informations- und Kommunikationstechnik nicht realisieren. Versicherungsunternehmen müssen zur Antrags-, Vertrags- und Leistungsbearbeitung personenbezogene Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Nur so ist es möglich, Interessenten und Versicherte zeitgemäß, zügig und qualifiziert zu beraten und zu betreuen, zu versichernde Risiken einzuschätzen, Leistungsansprüche zu prüfen und Versicherungsmissbrauch im Interesse der Versichertengemeinschaft zu verhindern.

Zur Dokumentation des vertrauenswürdigen Umgangs mit personenbezogenen Daten hat der GDV im Einvernehmen mit seinen Mitgliedsunternehmen Verhaltensregeln für den Umgang mit den personenbezogenen Daten der Versicherten (Code of Conduct) aufgestellt. Die Verhaltensregeln sollen den Versicherten der freiwillig beigetretenen Unternehmen die Gewähr bieten, dass Datenschutz- und Datensicherheitsbelange bei der Gestaltung und Bearbeitung von Produkten und Dienstleistungen berücksichtigt werden. Der Code of Conduct wurde mit den deutschen Datenschutzaufsichtsbehörden abgestimmt.

Die Barmenia-Unternehmen sind dem Code of Conduct zum 01.04.2013 beigetreten und verpflichten sich damit zur Einhaltung der Verhaltensregeln.

Code of Conduct auf www.gdv.de

Service

Der TV-Spot zeigt eindrucksvoll, welchen Service die Mitarbeiter für ihre Kunden bieten.

2,37 Mio.
Anrufe von außerhalb

Seit 1998 ist die Vision der Barmenia, für ihre Kunden der Serviceversicherer Nr. 1 zu sein. Dieser Anspruch zeigt die hohen Erwartungen, die das Unternehmen an sich und somit seine Mitarbeiter stellt. Dies spiegelt sich im Markenversprechen und auch im Slogan "Besser Barmenia. Besser leben." wider. Durch unsere Produkte und Servicebegeisterung schaffen wir Vertrauen und ermöglichen unseren Kunden ein besseres Leben.

Der Servicegedanke wurde im Leitbild sowie in den Unternehmenszielen und -grundsätzen festgeschrieben. Um Service messen zu können, gibt es ein System von Kennziffern, die das Serviceniveau aller Bereiche inkl. Bezirks- und Maklerdirektionen abbilden. Der Vorstand überwacht die Erfüllung der Serviceleistungen.
Im Vorfeld hat jeder Bereich festgelegt, welchen Service er bieten kann, um das Unternehmensziel "erlebbarer Service" zu erreichen.

TV-Spot auf YouTube

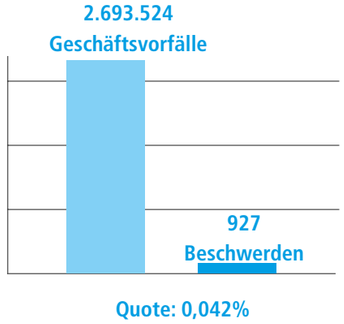
Beispiele aus einzelnen Bereichen für Servicevorgaben:

- Anrufe: Annahme von Gesprächen spätestens nach dem dritten Klingeln
- Kundenanfragen: Reaktion innerhalb von 24 Stunden
- Qualitätssicherung in der Vertriebsausbildung: Kummulierte Prüfungsquote wenigstens 5%-Punkte besser als die Prüfungsquote im bundesweiten Durchschnitt
- Großrechner: Möglichst hohe Systemverfügbarkeitsrate für Barmenia-Mitarbeiter
- Persönliche Betreuung von Vertriebspartnern

Das hervorragende Serviceniveau der Barmenia führt zur Positionierung als Serviceversicherer, die auch der TV-Spot aufgreift.

Serviceauszeichnungen
Eine Vielzahl von unabhängigen Ratingagenturen haben das Serviceniveau von Versicherungsunternehmen verglichen. Die Tests erfolgten oftmals ohne direkte Befragung bzw. Ansprache der geprüften Unternehmen. Auch die Barmenia wurde hinsichtlich ihres Service getestet.*

*Hinweis: Tests können für den Verbraucher ein Anhaltspunkt sein. Um festzustellen, ob der Test seine Entscheidungsfindung unterstützen kann, sollte immer die Art der Datenermittlung und die Herleitung der Ergebnisse berücksichtigt werden.



Beschwerdemanagement
Eine Beschwerde drückt Unzufriedenheit aus. Als Serviceversicherer muss die Barmenia diesen Zustand schnellstmöglich beheben. Da Beschwerden zu einer Optimierung von Abläufen oder Prozessen führen können, werden sie als kostenlose Verbesserungsvorschläge gesehen. Um eine optimale Bearbeitung von Beschwerden sicherzustellen, wurde deren Bearbeitung nach einheitlichen Qualitätsstandards und nach festgelegten Bearbeitungszeiten in einer internen Leitlinie geregelt.

Mittlerweile hält die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen (EIOPA) die Beschwerdebearbeitung für einen wesentlichen Bestandteil des Versicherungsbetriebes und hat diese deshalb in den EIOPA-Leitlinien geregelt. Versicherungsunternehmen müssen danach auch jährlich erstmals für das Jahr 2014 zum 01.03.2015 bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) einen Beschwerdebericht einreichen.

Die Barmenia ist gut aufgestellt, da sie seit vielen Jahren ein gut funktionierendes Beschwerdesystem hat und lediglich kleine Anpassungen vornehmen muss.

Vertrieb

**Frank Lamsfuß,
Vertriebsvorstand**

"Der Motor unserer Versicherungsunternehmen ist der Vertrieb. Unser vorrangiges Ziel ist deshalb die bestmögliche Unterstützung der Partner vor Ort. Der GDV-Verhaltenskodex und deren Umsetzung sowie die Weiterbildungsinitiative gut beraten helfen dabei, den Vertrieb in der Öffentlichkeit zu stärken und das notwendige Vertrauen auszubauen. Dabei hilft unsere hervorragende und zertifizierte Aus- und Weiterbildung."

www.gutberaten.de

gut beraten
Besser. Weiter. Bilden.

Der Beruf des Versicherungsvermittlers beinhaltet eine große Verantwortung für die Gesellschaft. Die bedarfsgerechte Beratung zum Schutz vor finanziellen Risiken steht dabei im Vordergrund. Gleichzeitig übt der Vermittler eine besondere Sozialschutzfunktion aus, da er über potenzielle Risiken aufklärt. Um den täglichen Anforderungen gerecht zu werden, werden die Vertriebspartner durch umfangreiche Maßnahmen der Barmenia, wie spezielle Ansprechpartner für Fachfragen oder Weiterbildungsmaßnahmen, unterstützt.

Weiterbildungsinitiative "gut beraten"

Alle Versicherungsvermittler müssen sich permanent weiterbilden. Je Lerneinheit von 45 Minuten erhält der Vermittler einen Weiterbildungspunkt. Um den Anforderungen der Initiative "gut beraten" gerecht zu werden, sind innerhalb von fünf Jahren mindestens 200 Punkte zu erreichen.

Die Barmenia ist der Bildungsinitiative der Versicherungswirtschaft "gut beraten" beigetreten, um das Fachwissen der Barmenia-Versicherungsvermittler stets aktuell zu halten und zu erweitern. Die Kompetenz zur Kundenberatung im Sinne eines lebenslangen Lernens wird hierdurch gestärkt und ihre berufliche Heimat in einem wichtigen Berufsstand gefestigt.

Die Barmenia ist als Bildungsdienstleister akkreditiert und kann deshalb Weiterbildungspunkte vergeben.

Verhaltenskodex

Die Versicherungsbranche steht derzeit vor der Herausforderung, das Image des Versicherungsvermittlerberufes zu stärken. Negative Einzelfälle wurden in der Vergangenheit in der Öffentlichkeit oftmals breit diskutiert. Um dem entgegenzuwirken und eine noch höhere Beratungsqualität zu erreichen, hat der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) mit seinen Mitgliedsunternehmen den Verhaltenskodex für den Vertrieb auf den Weg gebracht. Der Verhaltenskodex definiert Maßstäbe für den Beratungsprozess im Vertrieb und legt Normen und Werte für die Versicherungsbranche fest. Dazu gehören u. a. klare und verständliche Versicherungsprodukte, die Ausrichtung am Kundenbedürfnis bei der Beratung und Vermittlung, Compliance-Vorschriften für Vermittler und Mitarbeiter, die Dokumentation des Beratungsgesprächs beim Abschluss, die anlassbezogene Beratung auch nach Vertragsschluss, die Beachtung des Kundeninteresses bei Umdeckungen, die eindeutige Legitimation gegenüber dem Kunden, die Vermittlerqualifikation und die Anerkennung des Kodex als verbindlich.

Die Barmenia ist mit ihren drei Versicherungsunternehmen beigetreten und verpflichtet sich somit zur Einhaltung der Regeln. Die Prüfung der Umsetzung des Kodex erfolgt durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer – erstmals im Jahre 2015. Die Unternehmen werden mit Testat auf www.gdv.de sowie im Jahresbericht des GDV veröffentlicht.

Der Verhaltenskodex des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft für den Vertrieb von Versicherungsprodukten umfasst folgende Themenbereiche:

1. Klare und verständliche Versicherungsprodukte – Angaben über mögliche zukünftige Gesamtleistungen basieren auf standardisierten und fairen Verfahren

2. Das Kundenbedürfnis steht im Mittelpunkt bei der Beratung und Vermittlung

3. Compliance

4. Beratungsdokumentation bei Abschluss

5. Beratung des Kunden auch nach Vertragsschluss

6. Bei Abwerbungen bzw. Umdeckungen von Versicherungsverträgen ist das Kundeninteresse zu beachten

7. Eindeutige und klare Legitimation von Vertretern, Maklern und Beratern gegenüber dem Kunden

8. Hoher Stellenwert der Vermittlerqualifikation

9. Zusatzvergütungen mit Versicherungsmaklern mit Unabhängigkeitsprüfung

10. Hinweis auf das bestehende Ombudsmannsystem für Versicherungen

11. Verbindlichkeit des Kodex und Evaluierung

Bezirksdirektionen

41

Bezirksleitungsbüros

15

Außendienstmitarbeiter

1.414

Auszubildende in Außenstellen

110

Deutschlandweit finden die Kunden der Barmenia ihre persönlichen Ansprechpartner.

Barmenia-Vertrieb

Barmenia-Vertrieb
Bei der Barmenia ist der Vertriebsmitarbeiter der erste Ansprechpartner vor Ort für die Kunden. Er ermittelt den persönlichen Versicherungsbedarf und steht dem Kunden – auch in Schaden- oder Leistungsfällen als Berater zur Seite. Der Servicegedanke, dem sich die Barmenia verschrieben hat, steht auch für den Außendienst an erster Stelle.

Ausbildung
Im Barmenia-Vertrieb werden zwei Ausbildungswege angeboten:

1. Die Berufsausbildung zu "Kaufleute für Versicherungen und Finanzen (IHK)" mit Schwerpunkt im Vertrieb:
Die praktische Ausbildung erfolgt in einem Zeitraum von 36 Monaten in den Bezirksdirektionen und Servicebüros vor Ort. Ein Ausbilder, der im Außendienst tätig ist, steht in der gesamten Ausbildung als persönlicher Ansprechpartner zur Seite. Die theoretische Ausbildung erfolgt in den Berufsschulen und wird durch begleitende Maßnahmen der Barmenia-Hauptverwaltungen unterstützt. Der Ausbildungsweg Duales System mit integriertem Studium ist ebenfalls möglich. Die Barmenia nimmt ihre Verantwortung wahr und bietet über 100 jungen Nachwuchskräften einen spannenden Ausbildungsplatz im Vertrieb.

2. Die Ausbildung zu "Geprüften Versicherungsfachleuten (IHK)":
Diese durchlaufen branchenfremde Vermittler, die bereits in einem anderen Beruf eine Ausbildung abgeschlossen haben. Die Ausbildung gliedert sich in verschiedene Ausbildungsstufen, die die neuen Vermittler gut organisiert auf die Tätigkeit im Außendienst vorbereiten. Zunächst wird eine Basisausbildung in der jeweiligen Bezirksdirektion durchgeführt. Schwerpunkt sind die fachlichen und verkäuferischen Grundlagen. Diese umfassen u. a. das Kennenlernen der Tarife, Kontakte zu Kunden sowie die Aufnahme von Versorgungsanalysen für eine bedarfsgerechte Beratung. Danach wird die Ausbildung in den Wuppertaler Hauptverwaltungen mit Seminarteilnahmen fortgesetzt. Die Barmenia-Außendienstmitarbeiter sind in erster Linie selbstständige Handelsvertreter nach § 84 HGB.

www.jobkompass.barmenia.de

Barmenia-Vertrieb Weiterbildung

Weiterbildung
Die Versicherungsbranche befindet sich durch interne sowie externe Einflüsse kontinuierlich im Veränderungsprozess. Dazu zählen u. a. Entwicklungen in den Agentursystemen, Produktneuerungen und Anforderungen von Seiten des Gesetzgebers. Dies macht den Versicherungsberuf spannend, aber auch herausfordernd. Die Barmenia unterstützt die Vermittler deshalb mit einem umfangreichen Weiterbildungsangebot sowie Ausbildungen zur Erlangung von Zusatzqualifikationen wie z. B. dem geprüften Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK). Das Angebot erstreckt sich von Seminaren in den Hauptverwaltungen über Weiterbildungen in den jeweiligen Außenstellen bis hin zu Online-Seminaren, an denen die Vermittler bequem von zu Hause aus über das Internet teilnehmen können.

Qualität der Seminare durch ISO-Normen bestätigt
Um die hohe Qualität der Außendienstaus- und -weiterbildung sicherzustellen und von externen Prüfgesellschaften bestätigen zu lassen, hat sich die zuständige Hauptabteilung Vermittlerservice nach den ISO-Normen 9001 "Qualitätsmanagement" und 29990 "Lerndienstleistungen für die Aus- und Weiterbildung" zertifizieren lassen.

Karriere
Die Barmenia hat ein internes Titelsystem, das die Unternehmensidentifikation und die Motivation im Vertrieb stärkt. Auch hierfür sind Qualifizierungsmaßnahmen notwendig, so dass auch durch dieses System eine kontinuierliche Weiterentwicklung sichergestellt wird. Es gibt vier Titelstufen, die abhängig sind von der Zugehörigkeitsdauer, der Erfüllung bestimmter Leistungskriterien und dem konkreten Qualifizierungsstand des Vermittlers.

Agenturentwicklung
Die Hauptverwaltungen unterstützen den Außendienst auch bei der Agenturentwicklung. Der Fokus liegt dabei auf dem Vermittlerbetrieb. Die Agenturentwicklung hilft bei der Planung und Verwirklichung der für eine professionelle Agenturführung erforderlichen Infrastruktur. Das Dienstleistungsspektrum ist breit: Es reicht von der Vermittlung kaufmännischer Grundlagen bis zur praktischen Unterstützung bei der Einrichtung der geplanten Aufbau- und Ablauforganisation.

Agenturnachfolge
Um die individuelle Beratung und Kundenbindung vor Ort generationsübergreifend sicherzustellen, unterstützen die Hauptverwaltungen den Außendienst in der Entwicklung verschiedenster Nachfolgeprozesse.

Hierbei werden individuelle Lösungen gemeinsam mit den langjährig erfolgreichen Kollegen Hand in Hand entwickelt, um den demographischen Herausforderungen Rechnung zu tragen.

Die Nachwuchsarbeit nimmt bei der Barmenia eine zentrale Rolle ein. Die Neuausrichtung der Außendienst-Ausbildung bietet vielen jungen Menschen einen guten Einstieg in den Beruf des Versicherungsvermittlers.

Vergütungssystem
Das Vergütungssystem ist in erster Linie leistungs- und kundenorientiert. Neben der Vergütung für die Beratungsleistung bei Abschluss eines Versicherungsvertrages erhält der Vertrieb eine Vergütung für die laufende Betreuung des Kunden während der gesamten Laufzeit des Vertrages.

Ansprechpartner für organisatorische und fachliche Fragen findet man im gesamten Bundesgebiet.

Anschriften der Bezirksdirektionen

52062 Aachen
Holzgraben 17-19
0241 474-430

86150 Augsburg
Bahnhofstr. 6
0821 347-840

10719 Berlin (I)
Kurfürstendamm 43
030 3904-920

10117 Berlin (II)
Markgrafenstr. 22
030 8841-950

33602 Bielefeld
Alfred-Bozi-Str. 23
0521 964-4550

28195 Bremen
Knochenhauerstr. 18-19
0421 308-980

09111 Chemnitz
Straße der Nationen 12
0371 690-780

44263 Dortmund
Hafenpromenade 1-2
0231 940-660

01099 Dresden
Hoyerswerdaer Str. 20
0351 829-520

40237 Düsseldorf
Grafenberger Allee 78
0211 679-790

47057 Duisburg
Lützowstr. 7
0203 286-670

99084 Erfurt
Juri-Gagarin-Ring 158
0361 590-720

45128 Essen
Hohenzollernstr. 50
0201 878-530

60329 Frankfurt/M.
Gutleutstr. 32
069 2998-830

15230 Frankfurt/O.
Holzmarkt 3
0335 565-550

79102 Freiburg
Günterstalstr. 17
0761 202-740

07545 Gera
Greizer Str. 44
0365 290-860

20095 Hamburg
Mönckebergstr. 27
040 3510-9061

30159 Hannover
Schmiedestr. 4
0511 357-9361

76185 Karlsruhe
Zeppelinstr. 3a
0721 919-560

34117 Kassel
Königstor 35
0561 720-680

24103 Kiel
Ziegelteich 23
0431 981-470

56068 Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 54
0261 303-510

50672 Köln
Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29
0221 160-400

04105 Leipzig
Nordstr. 1
0341 216-810

55116 Mainz
Große Langgasse 8
06131 912-570

68219 Mannheim
Mallaustr. 72
0621 129-600

80335 München (I)
Wredestr. 11
089 2350-940

80335 München (II)
Wredestr. 11
08139 9952-44

48143 Münster
Ludgeristr. 9
0251 417-690

90403 Nürnberg
Kaiserstr. 11-13
0911 206-480

45657 Recklinghausen
Kurfürstenwall 5
02361 93-460

93047 Regensburg
Maximilianstr. 26
0941 799-850

72764 Reutlingen
(BD Süd-Württemberg)
Oskar-Kalbfell-Platz 8
07121 26-700

18055 Rostock
Rosa-Luxemburg-Str.19
0381 25254-0

66111 Saarbrücken
Hafenstr. 41-43
0681 947-880

19053 Schwerin
Arsenalstr. 10
0385 592-640

57072 Siegen
Hindenburgstr. 2
0271 236-410

70499 Stuttgart
Ingersheimer Str. 10
0711 229-800

97070 Würzburg
Theaterstr. 9
0931 322-820

42103 Wuppertal
Hofkamp 33
0202 248-500

Barmenia vor Ort

Schwebebahn in Wuppertal

Anschriften der Bezirksleitungen

95444 Bayreuth
Mainstr. 6
0921 721006

89134 Blaustein
Oberer Wiesenweg 25
07304 803272

53115 Bonn
Endenicher Str. 81
0228 9480-260

03046 Cottbus
Ostrower Str. 14
0355 22796

85051 Ingolstadt
Am Pulverl 1
0841 76349

76149 Karlsruhe
Dürerstr. 3a
0721 78157-00

39104 Magdeburg
Liebigstr. 8
0391 532730

32423 Minden
Kleiner Domhof 16
0571 889117-10

17033 Neubrandenburg
Lindenhof 2b
0395 5718270

77656 Offenburg
Senefelder Str. 4
0781 289917-50

26123 Oldenburg
Nadorster Str. 165
0441 25564

49074 Osnabrück
Georgstr. 2
0541 500979-00

33106 Paderborn
Am Atlaswerk 2
05251 207210

83026 Rosenheim
Kunstmühlstr. 12/12a
08031 94139-30

94315 Straubing
Innere Passauer Str. 4
09421 188838

Barmenia. Betreuung/Service

66763 Dillingen/Saar
Brückenstr. 60
06831 488610

Hauptabteilung Außendienst

42119 Wuppertal
Barmenia-Allee 1
0202 438-2054

Organisationsdirektion Nord/Ost

10117 Berlin
Markgrafenstr. 22
030 8841-9517

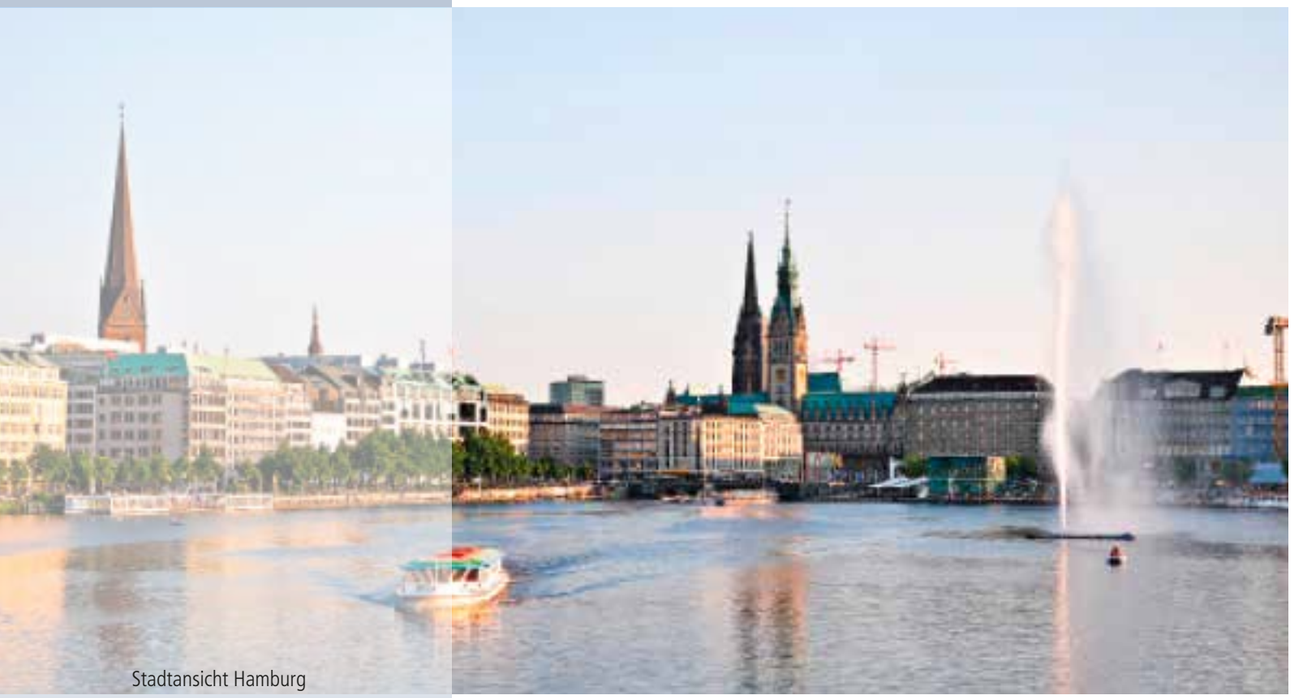
Organisationsdirektion Süd/West

42119 Wuppertal
Barmenia-Allee 1
0202 438-31-84

VO IMPACT

40549 Düsseldorf
Wiesenstr. 21 A
0211 500816-0

Freier Vertrieb



Stadtansicht Hamburg

Berlin
Hamburg
Leipzig
München
Rhein-Main
Stuttgart
Wuppertal

Hauptabteilung Maklervertrieb

42119 Wuppertal
Barmenia-Allee 1
0202 438-2911

Hauptabteilung Partnervertrieb

42119 Wuppertal
Barmenia-Allee 1
0202 438-2775

Anschriften der Maklerdirektionen

10117 Berlin
Markgrafenstr. 22
030 8841-9540

20537 Hamburg
Normannenweg 34
040 5598-750

04357 Leipzig
Essener Str. 39
0341 6003-770

81241 München
Bodenseestr. 4
089 8960-650

70499 Stuttgart
Ingersheimer Str. 10
0711 229-8050

65205 Wiesbaden
Borsigstr. 16
06122 920-630

42119 Wuppertal
Barmenia-Allee 1
0202 438-3670

"Auch meine Aufgabe ist es, zuverlässigen Service für meine unabhängigen Vertriebspartner erlebbar zu machen. Dafür stehen meine Kollegen, meine Mitarbeiter und ich."

Peter Birkenstock
Direktor Maklerdirektion Wuppertal

Der freie Vertrieb hat einen großen Stellenwert für die Barmenia. Ein großer Teil der vermittelten Barmenia-Versicherungsprodukte ist dem freien Vertrieb zuzuordnen. Als Interessenvertreter des Kunden wählt der Makler das für seinen Klienten bestgeeignete Versicherungsangebot aus. Deshalb hat sich die Barmenia das Ziel gesetzt, eine optimale Kombination von Service und Preis-/Leistungsverhältnis anzubieten.

Überzeugendes Produkt- und Serviceangebot

Neben attraktiven Produkten in der Krankenversicherung hat die Barmenia auch ein erstklassiges Produktangebot in der Lebensversicherung, beispielsweise in der Berufsunfähigkeitsversicherung, geschaffen. Hinzu kommt, dass speziell für den unabhängigen Vertrieb die ADCURI GmbH gegründet wurde. Diese bietet Sach-, Haftpflicht,- Unfall- und Invaliditätsschutz, aber auch Reiseversicherungen sowie die Förderpflege an. ADCURI zeichnet sich insbesondere durch sog. E-Policierungsprozesse aus, die zum einen eine schnelle Vertragsabwicklung ermöglichen und zum anderen umweltfreundlich sind, da sie vollständig auf Papier verzichten. Diese Prozessoptimierung sorgt für ein hervorragendes Beitrags-/Leistungsverhältnis.

ADCURI.DE
DIE VERSICHERUNGSLÖSUNG

Ansprechpartner

Neben den Produkten ist der Service - vornehmlich Schnelligkeit und Zuverlässigkeit - ein wichtiges Argument für eine gute Zusammenarbeit. Deshalb stehen bestens ausgebildete Maklerbetreuer (qualifizierter Maklerbetreuer DVA) in sieben Maklerdirektionen und spezielle Ansprechpartner in den Fachbereichen der Wuppertaler Hauptverwaltungen für offene Fragen zur Verfügung.

Seminarangebote

Die Barmenia bietet ein breites Spektrum an Weiterbildungen für den unabhängigen Vertrieb an. Neben Seminaren durch die Maklerdirektionen und Online-Seminaren können auch die Aus- und Weiterbildungsangebote der Barmenia-Hauptverwaltungen genutzt werden. Bei Online-Seminaren gehört die Barmenia zu den Vorreitern in der Versicherungsbranche.

Die Barmenia zählt zu den Gründungsmitgliedern und Förderern der Deutschen Makler Akademie. Ziel der Förderung ist es, dem unabhängigen Vertrieb weitere qualitativ hochwertige Seminare zu ermöglichen, damit die Makler ihren Klienten in jeder Lebenslage Unterstützung bieten können. Neben einer Vielzahl von Fachseminaren gehören auch solche zur Stärkung der Persönlichkeit zum Angebot.

Offizieller Förderer
Deutsche Makler Akademie
2014

Produkte

Christoph Laarmann, produktverantwortlicher Vorstand:

"Wir bieten qualitativ hochwertige und generationengerechte Versicherungsprodukte, die ein breites Leistungsspektrum abdecken und zukunftsfähig sind. Um gleichzeitig eine Rundumabsicherung zu ermöglichen, setzen wir auf nachhaltige Serviceleistungen."

Versicherungen dienen dazu, finanzielle Risiken abzufangen. Privatpersonen sowie Unternehmer sichern ihre finanzielle Existenz durch die Vereinbarung von Versicherungsschutz ab. Über 90 % des Umsatzes der Barmenia werden durch langfristige Produkte erzielt, oftmals mit lebenslangem Versicherungsschutz. Bei einer Vielzahl von Produkten setzt die Barmenia das Verfahren der Kapitaldeckung ein. Somit sind beispielsweise in Produkten der Lebensversicherung Deckungsrückstellungen und in der Krankenversicherung oftmals Alterungsrückstellungen enthalten. Das bedeutet, dass Kapital aufgebaut wird, mit dem die Ansprüche der Versicherten dauerhaft erfüllt werden können. Im Vergleich zum Umlageverfahren entstehen somit keine Defizite, die nachfolgende Generationen belasten würden.

Bei der Entwicklung neuer Produkte werden die Kundenbedürfnisse in den Fokus der Überlegungen gestellt. Dazu dienen Marktbeobachtungen genauso wie der Austausch mit den Kunden und den Kundenberatern. Des Weiteren wird geprüft, inwieweit sich neben wirtschaftlichen auch soziale oder ökologische Kriterien berücksichtigen lassen.

Die Barmenia bietet als Allspartenversicherer eine umfangreiche Produktpalette aus dem Lebens-, Kranken-, Sach-, Haftpflicht-, Unfall- und Kfz-Bereich an. Weitere Angebote wie Rechtsschutz oder Bausparen werden über Kooperationspartner abgewickelt. Bisher dominiert die Krankenversicherung die Barmenia mit einem Beitragsanteil von über 80 %.

Die Barmenia stellt sich diesbezüglich neu auf und strebt einen ausgeglicheneren Spartenmix an. Diese stärkere Ausgewogenheit war im Jahr 2013 beim Neugeschäft gegeben. So entfielen bereits 17 % des Absatzes auf die Barmenia Allgemeine, 38 % auf die Barmenia Lebensversicherung und 45 % auf die Barmenia Krankenversicherung.

Unisex nach Urteil des EuGH

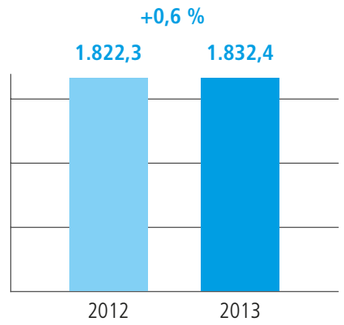
Ende 2012 musste die gesamte Versicherungsbranche auf Grund des Unisex-Urteils des Europäischen Gerichtshofes (Test-Achats-Urteil C-236/09) alle Personenversicherungen auf Unisex-Tarife umstellen. Da Frauen und Männer unterschiedliche Risikomerkmale aufweisen, wurde davor in vielen Versicherungsprodukten eine geschlechtsspezifische Beitragskalkulation durchgeführt. Innerhalb einer relativ kurzen Zeitspanne musste auch die Barmenia zahlreiche neue Tarife in der Kranken-, Lebens-, und Unfallversicherungen einführen. Die Mathematiker und die Produktentwickler waren davon genauso betroffen wie die gesamte IT, die Fachbereiche und viele andere. Der Aufwand war immens.

Auszeichnungen

In der Versicherungsbranche ist es mittlerweile üblich, dass unabhängige Rating-Häuser Versicherungsprodukte analysieren. Auch die Produkte der Barmenia werden einer Vielzahl von Tests unterzogen.
Eine aktuelle Übersicht der positiven Bewertungen der Barmenia-Produktpalette finden Sie unter:

www.auszeichnungen.barmenia.de

Bruttobeitragseinnahmen gesamt in Mio. EUR



Private Krankenversicherung

Herausforderung: Bürgerversicherung
Die private Krankenversicherung stand im letzten Jahr unter dem Einfluss der Bundestagswahlen und der möglichen Umsetzung einer so genannten Bürgerversicherung. Faktisch hätte die Bürgerversicherung die Abschaffung der privaten Kranken-Vollversicherung zur Folge gehabt. Dieses Vorhaben einiger Parteien brachte in der Bevölkerung eine große Verunsicherung mit sich, was Einfluss auf die Geschäftsentwicklung hatte.
Das duale System mit der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung wäre durch die Bürgerversicherung gefährdet gewesen, was zu erheblichen Qualitätseinbußen im Gesundheitswesen und Arbeitsplatzabbau geführt hätte. Da über 60 % der gesamten Beitragseinnahmen der Barmenia-Unternehmen auf die Kranken-Vollversicherung entfallen, wäre auch die Barmenia stark betroffen gewesen.

Der Barmenia war wichtig, alle Stakeholder von den Vorteilen der privaten Krankenversicherung (PKV) zu überzeugen, um eines der besten Gesundheitssysteme der Welt zu erhalten.

Die Barmenia bekennt sich weiterhin zum dualen System mit GKV und PKV in Deutschland und wird immer gesprächsbereit sein, dieses im Sinne der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie von Generationgerechtigkeit, Lebensqualität und sozialem Zusammenhalt weiterzuentwickeln.

Vorteile der PKV auf www.barmenia.de

Barmenia Krankenversicherung

Versicherte

1,2 Mio

Beitragsrückerstattung

51 Mio. Euro

Aufwendungen für Versicherungsfälle

1,039 Mrd. Euro

Beitragseinnahmen

1,525 Mrd. Euro

10.700

Personen erhalten Zuschuss vom Staat für die Deutsche-Förder-pflege-Versicherung der Barmenia

Produkte Krankenversicherung

Nach der Bundestagswahl: Im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD wurde das duale System mit GKV und PKV mit seiner Leistungsfähigkeit nicht angetastet und somit gestärkt.

Die Barmenia Krankenversicherung bietet Tarife der Vollversicherung für Personen an, die nicht der Versicherungspflicht unterliegen sowie Ergänzungsversicherungen für gesetzlich Versicherte. Neben ambulanten, stationären und zahnmedizinischen Leistungen werden auch Pflegeversicherungen wie die staatlich geförderte Pflegeergänzungsversicherung (sog. Pflege-Bahr), Krankentagegeldabsicherung zur Lohnfortzahlung im Krankheitsfall oder Reisekrankenversicherungen angeboten.

Nach dem Unisex-Urteil des Europäischen Gerichtshofes nahm die Barmenia die Neukalkulation zum Anlass, eine neue Tarifwelt mit familienfreundlichen Leistungen und weiteren Verbesserungen beim Versicherungsschutz wie Vorsorgeuntersuchungen, Kinderbetreuungspauschale und Beitragsfreistellung z. B. bei Bezug von Elterngeld einzuführen.

Immer mehr Menschen werden pflegebedürftig. Die Leistungen der Pflegepflichtversicherung reichen nicht aus, um alle Kosten zu decken. Deshalb hat die Bundesregierung beschlossen, die private Pflegevorsorge unter bestimmten Voraussetzungen seit dem 01.01.2013 mit einer staatlichen Zulage in Höhe von fünf Euro im Monat zu fördern. Die Barmenia war der erste Versicherer, der mit einem entsprechenden Versicherungsprodukt namens Deutsche-Förder-Pflegeversicherung (DFPV) auf den Markt gekommen ist. Im Jahr 2013 konnten bereits über 10.700 Personen versichert werden.

Da das Risiko einer Pflegebedürftigkeit hoch ist, muss weiterhin auf die Versorgungslücke hingewiesen werden. Denn nach aktuellen Hochrechnungen werden im Jahr 2030 rund 3,5 Millionen Menschen pflegebedürftig sein.

Nachhaltige Produktinnovationen der Barmenia Krankenversicherung a. G.

In der Krankenversicherung steht in vielen Tarifen die Behandlung mit Naturheilverfahren gleichberechtigt neben der Schulmedizin. Die Leistungszusage für Naturheilverfahren bezieht sich nicht nur auf alle jetzt im Hufeland-Verzeichnis und im Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker aufgeführten Verfahren, sondern auch auf alle in Zukunft neu hinzukommenden:

Krankheitskosten-Vollversicherung
- Barmenia einsA expert
- Barmenia einsA expert+
- VZN+/VENU als Ergänzungsbausteine zu den Zielgruppentarifen für
- Ärzte/Zahnärzte und Beamte

Ergänzungsversicherung für Versicherte der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)
- AN+ für ambulante Heilbehandlung
- S+ für stationäre Heilbehandlung
- TopS für stationäre Heilbehandlung
- BKKNV für ambulante Heilbehandlung

Alterungsrückstellungen mit vollständiger Investition in ökologische Kapitalanlagen (s. S. 55)

Die Anlage der Alterungsrückstellungen folgender Tarife mit umfassenden Naturheilkunde-Leistungen erfolgt zu 100 % in nachhaltige Kapitalanlagen, z. B. in den Bereichen Umweltschutz und regenerative Energien, öko-effiziente Unternehmen oder ressourcensparende Länder:

- Barmenia einsA expert+
- VZN+
- VENU
- AN+
- BKKNV

Gesundheitsmanagement in der Krankenversicherung

Das Ziel der Barmenia ist es, den Versicherten optimale Behandlungsmöglichkeiten anzubieten. Dabei können die Barmenia-Gesundheitsberater die Vollversicherten unterstützen. Sogenannte Disease-Management-Programme können den Krankheitsverlauf bei Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes, Burn-Out oder sogar Krebserkrankungen günstig beeinflussen. Die Spezialisten suchen gemeinsam mit den Versicherten nach Lösungen. Die soll die ärztliche Behandlung nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen. Neben Hinweisen zur Optimierung der aktuellen Therapie gibt es Ratschläge zur Verhaltensänderung oder Informationen zu Hilfsmitteln und Medikamenten.

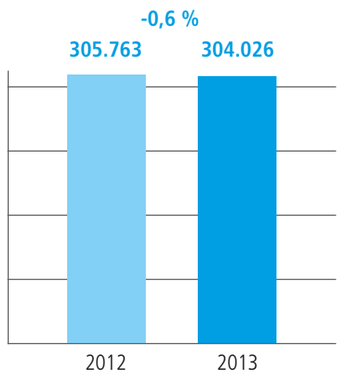
Der medizinische Fortschritt und die höhere Lebenserwartung lassen Gesundheitskosten steigen. Deshalb ist ein weiteres Ziel der Barmenia, geeignete Maßnahmen zu entwickeln, um die Leistungsausgaben zu reduzieren und somit die Beiträge zu stabilisieren – ohne dass die Leistungsqualität reduziert wird. Das Gesundheitsmanagement der Barmenia setzt - beispielsweise durch Kooperationen mit Arzneimittelherstellern, Kliniken oder Zahnleistungserbringern - genau dort an.

42 Mio. EUR

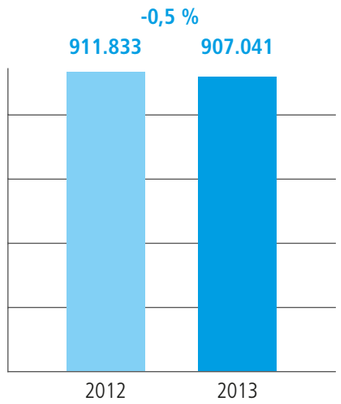
Einsparungen

Entwicklung Barmenia Krankenversicherung

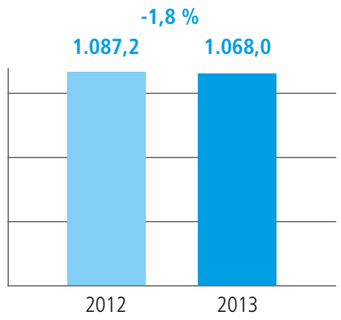
Vollversicherung
Personen



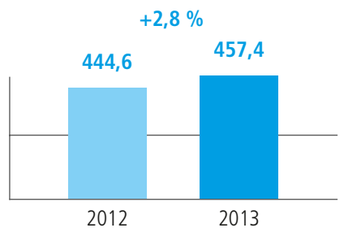
Ergänzungsversicherung
Personen



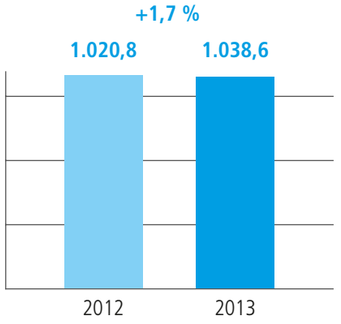
Vollversicherung
Beiträge in Mio EUR



Ergänzungsversicherung
Beiträge in Mio EUR



Aufwendungen für Versicherungsfälle
f.e.R. in Mio EUR



Barmenia Lebensversicherung

Die Barmenia Lebensversicherung a. G. bietet private und staatlich geförderte Produkte wie Privat-, Basis-, Förder- oder auch DirektRente. Aber auch die Berufsunfähigkeitsversicherungen SoloBU und DirektBU sowie die Risikoversicherung PreRisk werden angeboten. Im Jahr 2012 und in Teilen nach dem Unisex-Urteil Ende 2012 wurden die Produktpalette modifiziert und Produkt-, Vertriebs- und Verwaltungsprozesse optimiert.

Durch die Niedrigzinsphase ist es eine Herausforderung, eine hohe Überschussbeteiligung zu erwirtschaften. Der Garantiezins bei Lebensversicherungen wurde im Januar 2012 durch die BaFin auf 1,75 % gesenkt.

Die Kunden der Barmenia Lebensversicherung erhielten eine Gesamtüberschussbeteiligung i. d. R. von 3,80 %.

Nach wie vor sind Lebensversicherungen die einzige Möglichkeit, sich gegen Risiken wie Tod, Berufsunfähigkeit und Langlebigkeit abzusichern. Sie bieten verlässliche Garantien, langfristige Planungssicherheit und erweisen sich somit als zuverlässigste Form der (Alters-)Vorsorge.

Nachhaltige Produktinnovationen der Barmenia Lebensversicherung a. G.

Im Gegensatz zur umlagefinanzierten gesetzlichen Rentenversicherung, bei der die Jüngeren die Älteren finanzieren, sind private Lebens-/Rentenversicherungen Kapital gedeckt und damit generationengerecht.

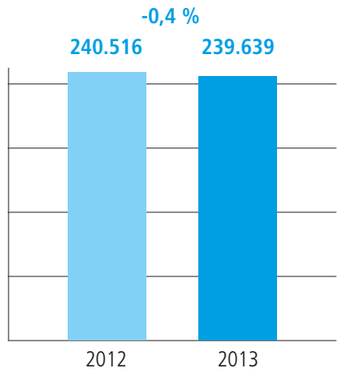
Die Barmenia Lebensversicherung bietet im Rahmen der fondsgebundenen Rentenversicherungen ein gemanagtes Strategiedepot "Ökologie" an. Das Strategiedepot "Ökologie" umfasst ausschließlich ökologisch orientierte Investmentfonds, das Fondsmanagement liegt bei der ÖKO-RENTA. Auch bei der individuellen Fondswahl stehen Kunden diverse Einzelfonds der Kategorie Ökologie/Nachhaltigkeit zur Verfügung (z. B. ÖkoWorld ÖkoVision Classic, Pioneer Funds Global Ecology A ND, Sarasin OekoSar Equity – Global A, Swisscanto Portfolio Fund (Euro) Green Invest Balanced B).

Zu den Produkten der fondsgebundenen Rentenversicherung zählen

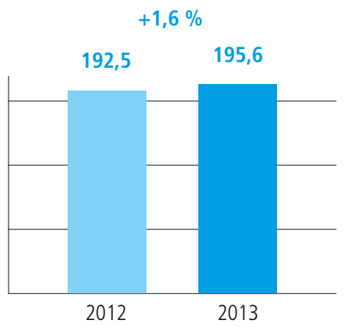
- Barmenia BasisRente Invest
- Barmenia PrivatRente Invest
- Barmenia FörderRente Invest
- Barmenia DirektRente Invest

Darüber hinaus ist es bei fast allen Classic Produkten möglich, die Überschüsse in ökologisch orientierten, nachhaltigen Fonds anzulegen.

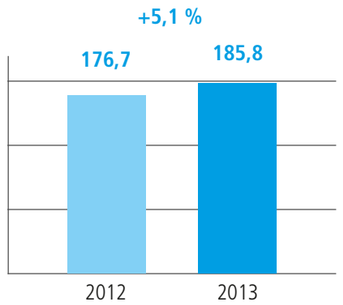
Verträge gesamt



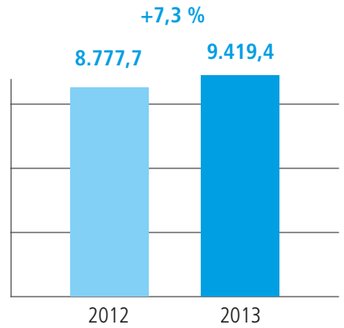
Gebuchte Bruttobeiträge in Mio EUR



Leistungen in Mio EUR



Versicherungssumme in Mio EUR



Barmenia Sach-/HUK-Versicherungen

Die Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG bietet Sach-, Haftpflicht-, Unfall- und Kraftfahrzeugversicherungen an.

Nachhaltige Produkt- und Serviceinnovationen der Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
Eine Vielzahl der Versicherungen werden als E-Produkte angeboten. Dabei gilt eine nahezu vollständig papierlose Bearbeitung (Antrag und Police online/per E-Mail). Dies sorgt für eine Papierreduzierung und die Verbesserung der CO_2-Bilanz.
Darüber hinaus bieten die Kompositversicherungen der Barmenia Assistanceleistungen. Partner wie Johanniter Unfallhilfe, ReIntra, Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe helfen dabei, den Kunden optimale Serviceleistungen zu bieten.

Notmütter e. V.
Im Rahmen der Unfallversicherung kann der Baustein "Notmütter" gegen Beitragszuschlag mitversichert werden. Erleidet die versicherte Person einen versicherten Unfall und kann sich dadurch nicht mehr um ihre Kinder unter 14 Jahren kümmern, so übernimmt eine sog. Notmutter für bis zu einen Monat die Aufgaben der versicherten Person und kümmert sich um die Kinder und den Haushalt.

ReIntra
automatisch mitversichert bei KISS, im Unfall-Top- und Premium-Schutz, im Unfall-Top-Schutz ab 60 und der Opti5Rente:

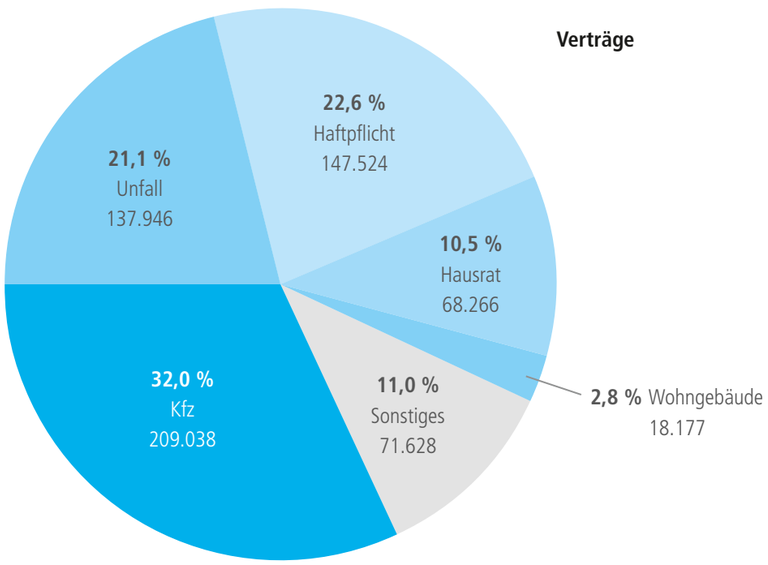
Bei einem erwarteten Grad der Behinderung ab 50 kümmert sich ReIntra mit medizinischem Fachwissen und Fingerspitzengefühl um die versicherte Person mit dem Ziel, ihr trotz Invalidität ein lebenswertes, möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. ReIntra organisiert eine Therapie, Rehabilitationsplätze und begleitet durch die nächsten Monate und Jahre, bis hin zu einer möglichst vollständigen medizinischen und sozialen Reintegration der versicherten Person. Die Barmenia trägt bis zu 10.000 Euro der Kosten für diese Dienstleistungen.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Bestandteil des Unfall-Top- und Basis-Schutzes ab 60, Zusatzbaustein für Unfall-Top und Premium-Schutz: Schnelle Hilfeleistungen, wenn die versicherte Person nach einem Unfall nicht in der Lage ist, sich selbst zu versorgen. Die Barmenia zahlt für folgende Hilfeleistungen bis zu sechs Monate nach einem Unfall: Hausnotruf, Wohnungsreinigung, Menüservice, Begleitung bei Arzt- und Behördengängen, Besorgungen und Einkäufe, Wäsche waschen, Körperpflege, Gespräch zur Feststellung des Pflegebedarfes, wenn durch den Unfall Pflegestufe 1 erreicht wird.

Barmenia-Service-Center
Beistandsleistungen des Barmenia-Service-Centers nach Unfällen (Bestandteil des Unfall-Premium-Schutzes). Informationsdienste, Botendienst für ärztlich verordnete Medikamente, Versorgung von Haustieren, Informationen bei Unfällen im Ausland und vieles mehr.

Innovation Group - motorcare
Kunden bestimmter Kfz-Versicherungen können auf den motorcare-Service vertrauen. Im Schadenfall möchte man gerne auf unnötigen Ärger verzichten und kann auf die kompetenten Berater der Innovation Group und sehr gute Serviceleistungen vertrauen. Schnelle und effiziente Abläufe, eine hohe Kundenzufriedenheit sowie die Qualität der Bearbeitung reduzieren die Schadenkosten nachhaltig.

Sach-/HUK-Versicherungen



Weitere Verbesserungen, die der Umwelt zugute kommen

- Einschluss von Photovoltaikanlagen (Stromerzeugung) in der Verbundenen Wohngebäudeversicherung (VGV - 07/2010) und der Privathaftpflichtversicherung (PHV - 02/2011)

- Beitragsfreie Mitversicherung der Umweltschadenversicherung in jeder Betriebs- und in der Privathaftpflichtversicherung, damit nach einem Schadensfall der Originalzustand der Umwelt wiederhergestellt werden kann. Versichert sind die Kosten für die Vermeidung und Sanierung von Schäden an geschützten Arten, natürlichen Lebensräumen oder Gewässern (einschl. Grundwasser) und von Schädigungen des Bodens einschließlich notwendiger Gutachter-, Sachverständigen-, Anwalts-, Zeugen-, Verwaltungsverfahrens- und Gerichtskosten.

- Förderung (durch Beitragsnachlass) von "jungen" Gebäuden, die in der Regel auch ökologisch sinnvoll gebaut sind (bessere Dämmung, nachhaltige Baumaterialien, neue Heizungsanlagen, etc. …).

- Verstärkte Beratung zur Elementarschadenabsicherung im Bereich der Wohngebäude und Hausratversicherung.

- In der Hausratversicherung ersetzt die Barmenia die Mehrkosten für nach dem ersatzpflichtigen Schadensfall neu zu beschaffende wasser- bzw. energiesparende Kühlschränke, Gefrierschränke, Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner der zu diesem Zeitpunkt verfügbaren höchsten Effizienzklasse - je Gerät bis 250 Euro.

In den Barmenia-Kfz-Tarifen sind schon seit vielen Jahren Tarifmerkmale verankert, die ein umweltfreundliches Verhalten des Kunden berücksichtigen. Hierdurch wird ein ökologisch sinnvolles Verhalten der Kunden gefördert.

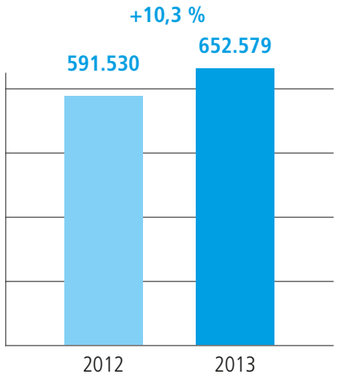
CO_2-Nachlass

Für Pkw werden die Beiträge sowohl in der Kfz-Haftpflicht- als auch in der Kaskoversicherung um 5 % reduziert, sofern das Fahrzeug am Tag der Antragsaufnahme maximal ein Jahr alt ist (gerechnet vom Tag der ersten Zulassung) und der Hubraum des Fahrzeuges maximal 1.100 ccm beträgt oder wenn es sich um ein Elektro- oder Hybridfahrzeug handelt. Mit diesem CO_2-Nachlass verbindet die Barmenia ein aktuelles Thema mit ihren Nachhaltigkeitsbemühungen und fördert so emissionsärmere Pkw.

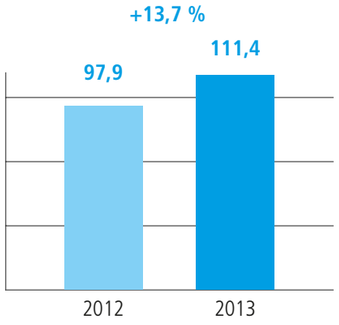
Kilometertarif

Die entsprechend der jährlichen Fahrleistung gestaffelten Prämien honorieren die geringe Fahrleistung. Mit zunehmender Jahresfahrleistung steigt die Prämie.

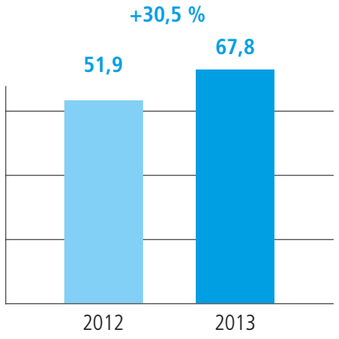
Verträge gesamt



Gebuchte Bruttobeiträge in Mio EUR



Leistungen in Mio EUR



Kapitalanlagen

Die Barmenia-Versicherungsgruppe richtet sich bei den Kapitalanlagen nach den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Diese umfassen eine ausgewogene Mischung und Streuung der Anlagen sowie eine sorgfältige Auswahl der einzelnen Engagements. Die Prinzipien der Sicherheit, Rentabilität und Liquidität sind für die Anlageentscheidung im Interesse der Versicherungsnehmer von Bedeutung.

Zur Bewertung der Risiken werden mehrmals im Jahr Szenarioanalysen (Stress-Tests) erstellt, die in Form von "Worst-Case-Szenarien" extreme Marktbewegungen und deren Auswirkungen auf die Ergebnisse abbilden. Daneben werden Sensitivitäts- und Durationsanalysen sowie Veränderungen der Zinskurve analysiert und Simulationen erstellt.

Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen und Stress-Tests werden von allen Barmenia-Unternehmen erfüllt.

Herausforderung
Die Niedrigzinsphase stellt Unternehmen bei ihrer Kapitalanlage vor besondere Herausforderungen. Der Leitzins* wurde durch die Europäische Zentralbank (EZB) auf ein Rekordtief von 0,15 % gesenkt. Diese Maßnahme hält die EZB für weiterhin notwendig, um die Konjunktur in der EU anzukurbeln und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. Der niedrige Zins ist für Investoren wie die Barmenia nicht unproblematisch, da die Verzinsung risikoarmer Kapitalanlagen deutlich unter den Verzinsungsanforderungen der Passivseite liegt. Die expansive Geldpolitik der Notenbanken kann auch zu stärkeren Markt- und Renditeschwankungen führen.

Maßnahmen
Das Laufzeitenmanagement ist für die Personenversicherungen entscheidend, da die Duration einen entscheidenden Risikofaktor darstellt. Daher wird weiterhin die Sicherung der Grundverzinsung durch (ultra-)lange gute Bonitäten (Covered Bonds, starke Unternehmensanleihen, Zinsstrukturen, Staatsanleihen, lange Hypothekendarlehen im Direktbestand) angestrebt.

Daneben werden die Investitionsrisiken moderat erhöht. Dabei werden nach Möglichkeit die Investitionen durch neue Risiken verbreitert und breit diversifiziert. Durch Club Deals oder Fondslösungen werden größere Investitions- bzw. Finanzierungsrisiken mit anderen Investoren geteilt.

Die Barmenia hat darüber hinaus ihre Spezialfondslandschaft neu konzipiert und ihre Aktivitäten in diesem Bereich zum Großteil in einem Masterfonds konzentriert. Diese Bündelung führt aus Portfoliosicht zu einem effizienteren Risikoausgleich und gleichzeitig wird mit dieser Maßnahme eine höhere bilanzielle Stabilität erreicht.

***Leitzins:**
Der Leitzins ist der Zinssatz, zu dem sich Geschäftsbanken bei der Zentralbank mit Geld versorgen können, um es etwa in Form von Krediten an Verbraucher und die Wirtschaft weiterzureichen.

Nachhaltige Investitionen

Martin Risse, Vorstandsmitglied und Ressortchef Kapitalanlagen:
"Der europäische Leitzins von nur 0,15 % stellt uns derzeit vor große Herausforderungen. In 2013 konnten wir eine Rendite von 3,7 % für die Barmenia Kranken und Allgemeine und 3,8 % für die Barmenia Leben nachhaltig erwirtschaften."

Die Barmenia Krankenversicherung hat bereits vor über zehn Jahren im Rahmen der Einführung des Kranken-Vollversicherungstarifs VCN damit begonnen, Kapital nachhaltig anzulegen. Danach wurden 25 % des zur Bedeckung der Altersrückstellungen erforderlichen Kapitals ökologisch angelegt.

Heute wird den Barmenia-Kunden bestimmter Tarife sogar eine nachhaltige Bedeckung von 100 % zugesagt. Für die Alterungsrückstellungen derjenigen Krankenversicherungstarife, die Naturheilverfahren einschließen, wird mindestens in gleicher Höhe Kapital nachhaltig angelegt.

Derartige Kapitalanlagen werden umgangssprachlich manchmal auch "Grüne Kapitalanlagen" genannt. Dies weckt jedoch Erwartungen, die beim näheren Hinsehen nicht unbedingt erfüllt werden. Besser ist daher der Begriff "Nachhaltige Kapitalanlagen".

Kapitalanleger übertragen finanzielle Mittel an Kapitalnehmer, die diese wiederum produktiv in der Realwirtschaft investieren. Ziel der Investition ist es, im Sinne der Kunden eine attraktive Verzinsung zu erwirtschaften. Der wirtschaftliche Aspekt steht dabei an erster Stelle. Das Besondere an nachhaltigen Kapitalanlagen ist, dass zusätzlich zur ökonomischen Attraktivität die Investition auch den Kriterien der Nachhaltigkeit entsprechen muss. Nachhaltige Kapitalanlagen sind also solche, die sich sowohl ökonomisch als auch ökologisch bzw. sozial lohnen sollen.
Es gibt unterschiedliche Ansätze, Kapitalnehmer als nachhaltig zu definieren: "Öko-Innovatoren" sind Unternehmen, die einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten, beispielsweise in der alternativen Energieerzeugung oder im Wiederverwerten von Abfällen. "Öko-Leader" dagegen können Unternehmen aller Wirtschaftszweige sein. Als nachhaltig lassen sie sich dann bezeichnen, wenn sie innerhalb ihrer Branche ökologisch führend sind. Öko-Leader streben an, im Herstellungsprozess schädliche Nebenwirkungen gering zu halten und Produkte anzubieten, für die das ebenso gilt. "Öko" wird gerne erweitert durch soziale Nachhaltigkeit: Nicht nur die Natur, sondern auch Mensch und Gesellschaft sollten berücksichtigt und nicht mehr als nötig belastet werden.

Ob ein Unternehmen nachhaltig ist, muss in jedem Einzelfall geprüft werden: Ist ein Hersteller von Solarzellen wirklich nachhaltig, auch wenn er seine Produktion ohne Rücksicht auf Umweltfolgen und Mitarbeiter betreibt? Oder kann ein Chemieunternehmen nicht nachhaltig sein, obwohl es viel achtsamer als seine Wettbewerber mit Natur und Mensch umgeht? Zur Vereinfachung werden der Einzelfallprüfung häufig Ausschlusskriterien vorangestellt: Hinsichtlich der Branchen können dies z. B. Atomkraft, Rüstung und Suchtmittel oder hinsichtlich des Unternehmensverhaltens z. B. Verletzung der Menschenrechte und Tierversuche sein.

Was macht die Barmenia?
Zu entscheiden, ob ein Kapitalnehmer als nachhaltig gilt oder nicht, ist ein aufwendiger Prozess. Dies lässt sich intern nur in Einzelfällen leisten. Die Barmenia-Unternehmen vertrauen bei der Prüfung der Nachhaltigkeit daher meist auf das Urteil externer Experten. Dabei werden derzeit auch die bestehenden konzeptionellen Ansätze weiterentwickelt.

Eine bevorzugte Investition in nachhaltige Kapitalanlagen unterstützt die Zielunternehmen, indem ihnen ein leichterer Zugang zur Finanzierung eröffnet wird. Mit direkten Investitionen in erneuerbare Energien als spezieller Teilbereich der nachhaltigen Kapitalanlagen haben die Barmenia-Unternehmen im Jahr 2009 begonnen. Erfahrene Partner entwickeln Projekte im Bereich der Stromerzeugung aus Sonne und Wind und bieten sie auf dem Kapitalmarkt an. Gemeinsam mit anderen institutionellen Anlegern wie Versicherern und Pensionskassen investieren wir in Solar- und Windparks. Dies geschieht über Beteiligungsfonds, so dass die wirtschaftlichen Risiken auf viele Schultern verteilt werden.

Rendite, aber nachhaltig

Welches Ergebnis wird erzielt?
Durch Kapitalanlagen in Solar- und Windkraftwerke hilft die Barmenia, die notwendige Energiewende zu finanzieren. Doch auch aus wirtschaftlicher Sicht werden diese Investitionen geschätzt: Weil Sonne und Wind über längere Zeiträume hinweg relativ konstant wirken, lässt sich die Stromerzeugung gut prognostizieren. Die Vergütung für regenerativ erzeugten Strom ist in Deutschland über das EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) geregelt; ähnliche Rahmenbedingungen gelten in mehreren europäischen Ländern. Daraus ergeben sich gut planbare langfristige Erträge, die attraktiv und unabhängig von den Schwankungen auf den Finanzmärkten sind. Die Rendite steht also auch bei diesen Investments im Vordergrund.

Beispiele nachhaltiger Investitionen in erneuerbare Energien-Projekte:
- DWS Access Wasserkraft (Deutsche Bank - Gruppe)
- Onshore Wind Portfolio 2012 GmbH & Co KG
- Deutscher Solarfonds -"Stabilität 2010"
- KGAL ESPF Nr. 1 und Nr. 2

Nachhaltigkeitsbeirat
Seit dem Jahre 2001 verfügt die Barmenia über einen Nachhaltigkeitsbeirat, der die Kapitalanleger hinsichtlich ökologischer Investitionen berät. 2014 ist er thematisch und personell neu ausgestaltet worden. s. S. 13

UNPRI
Die Barmenia-Unternehmen bekennen sich zu nachhaltigem Wirtschaften und somit auch zum Investieren und zeichnen deshalb die sog. Principles for Responsible Investment of the United Nations (UNPRI). Diese Richtlinien für nachhaltiges Investieren beinhalten folgende sechs Grundsätze:

- Wir werden ESG*-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
- Wir werden aktive Aktionäre sein und ESG-Themen in unsere Aktionärspolitik und -praxis einbeziehen.
- Wir werden eine angemessene Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen bei den Unternehmen und Körperschaften fordern, in die wir investieren.
- Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung dieser Grundsätze in der Investmentbranche vorantreiben.
- Wir werden mit dem PRI-Sekretariat und anderen Unterzeichnern zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung dieser Grundsätze zu steigern.
- Wir werden über unsere Aktivitäten und unsere Fortschritte bei der Anwendung der Grundsätze Bericht erstatten.

www.unpri.org

* ESG = Enviroment Social Governance (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)

Personalmanagement

Kai Völker, Personalvorstand:
"Qualifikation durch lebenslanges Lernen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind uns als Arbeitgeber besondere Anliegen. Deshalb setzen wir auf die berufliche Förderung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein soziales Personalmanagement, das Maßnahmen wie Vertrauensarbeitzeit, Telearbeit, eine betriebseigene KiTa sowie Prävention bereithält. So erreichen wir eine hohe Identifikation mit der Barmenia, welche sich positiv auf das Betriebsklima und die Arbeit auswirkt."

Mitarbeiter
Nahezu 3.400 Mitarbeiter, inkl. Auszubildenden, sind deutschlandweit im Innen- und Außendienst für die Barmenia tätig. In der Bergischen Region ist die Barmenia seit 1946 in Wuppertal ansässig und zählt zu den größten Arbeitgebern mit 1.563 Mitarbeitern. Konstante Mitarbeiter- und Auszubildendenzahlen zeigen die wirtschaftliche Beständigkeit der Unternehmen. Durch die aktive Förderung der Mitarbeiter, das Schaffen von Freiräumen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und den Schutz ihrer Gesundheit aktiviert die Barmenia die Vielfalt der Unternehmen. Die Mitarbeiter identifizieren sich mit ihrem Arbeitgeber und bezeichnen sich häufig selbst als Barmenianer.

Führungsstandards
Die Barmenia bekennt sich zu verbindlichen Standards für ihr Führungsverhalten, welche zu positiv gestimmten Mitarbeitern führen. Alle Führungskräfte fungieren als Vorbilder, die durch ihre loyale und positive Grundhaltung glaubwürdig und verbindlich handeln müssen. Der Umgang miteinander und der gegenseitige Respekt sorgen für eine angenehme Arbeitsatmosphäre, die eine optimale Arbeitsleistung und Zufriedenheit mit sich bringen. Zudem spielt das unternehmerische Denken und die Kommunikation untereinander eine relevante Rolle, um gemeinsamen Erfolg zu erzielen. Überdies sorgt das Vertrauen in die Mitarbeiter für Selbstständigkeit, gleichzeitig ist aber auch die Fehlerkultur und Selbstkritik bedeutsam. Darüber hinaus ist es wichtig, die Kompetenzen eines jeden Mitarbeiters durch lebenslanges Lernen zu entfalten und das gesundheitsbewusste Verhalten und dessen Leistungsfähigkeit zu unterstützen.

All dies sind Rahmenbedingungen für den Einsatz von Führungsinstrumenten, die ein erfolgreiches "Führen" bei der Barmenia ausmachen. Die Führungsstandards wurden unter Beteiligung aller Führungskräfte sowie Einbindung von Mitarbeitern in 2011 erarbeitet und in einem mehrstufigen Prozess entwickelt. Damit die Führungsstandards in der Praxis angewendet werden, finden kontinuierlich Workshops statt, die den aktuellen Status ermitteln und somit das vollständige Potenzial ausgeschöpft wird.

Fluktuation
Die Mitarbeiterfluktuation lag 2013 bei 4,4 %. Die Identifikation mit dem Unternehmen spiegelt sich in der Beschäftigungsdauer der Mitarbeiter wider. 62 % der Mitarbeiter sind bereits seit mehr als zehn Jahren im Unternehmen beschäftigt.

Die Barmenia engagiert sich auf www.kununu.com und wünscht offenes Mitarbeiter-Feedback.

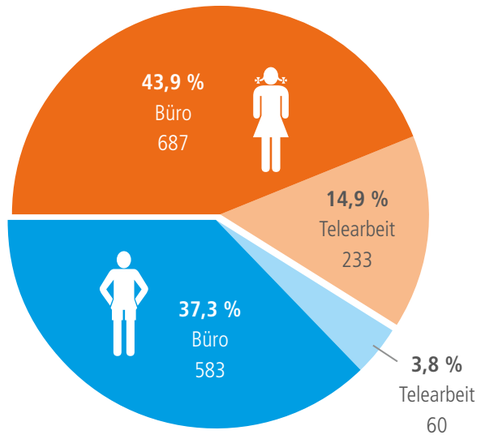
Personalzahlen

Die Hauptverwaltungen der Barmenia Versicherungen sind in Wuppertal an der Barmenia-Allee 1 ansässig. Deshalb ist es auch nur verständlich, dass von den 1.563 Mitarbeitern 57,5 % direkt aus Wuppertal kommen.

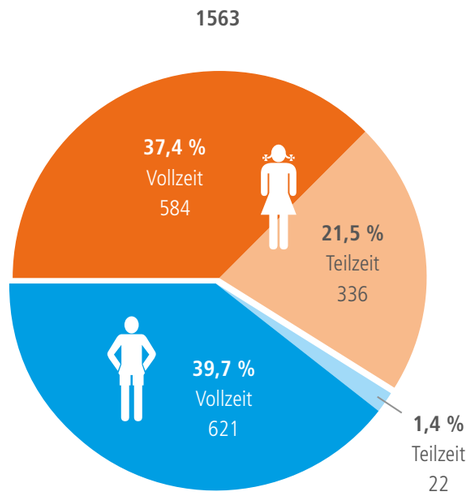
103 Führungskräfte sind männlich, 39 weiblich. Maßnahmen zu Beruf und Familie, wie Führen in Teilzeit, sollen die Frauenquote erhöhen.

Migration gehört zum Selbstverständnis der Barmenia. Da auch viele der Kunden ausländischer Herkunft sind, ist es ein großer sprachlicher Vorteil, dass in der Belegschaft 15 Nationalitäten arbeiten. So können sprachliche Barrieren leicht überwunden werden, was zu einer höheren Kundenzufriedenheit führt.

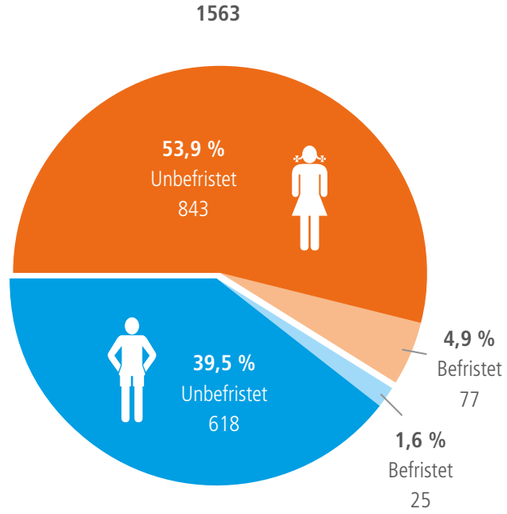
Telearbeit



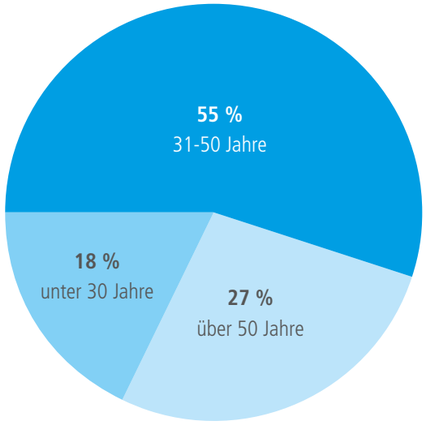
Beschäftigungsart



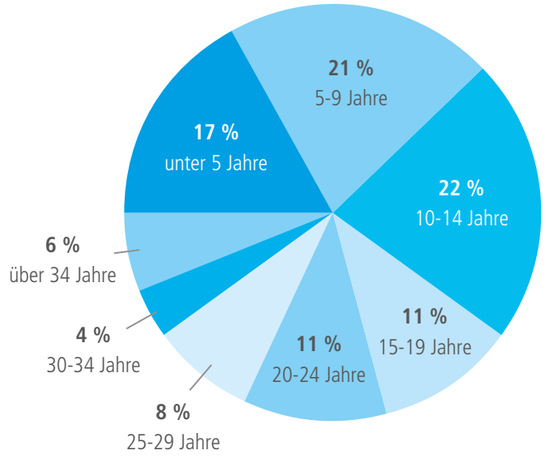
Vertragsarten



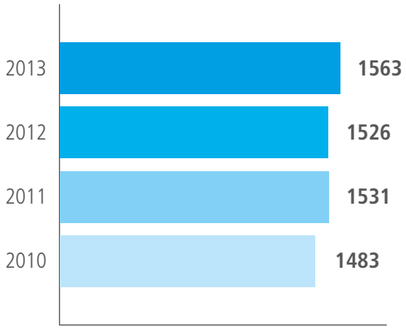
Altersstruktur



Beschäftigungsdauer



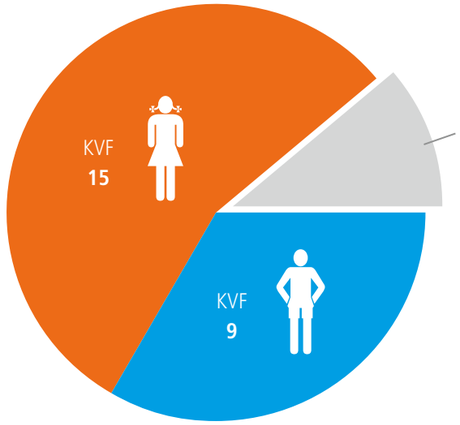
Entwicklung Mitarbeiterzahlen



Ausbildung Innendienst

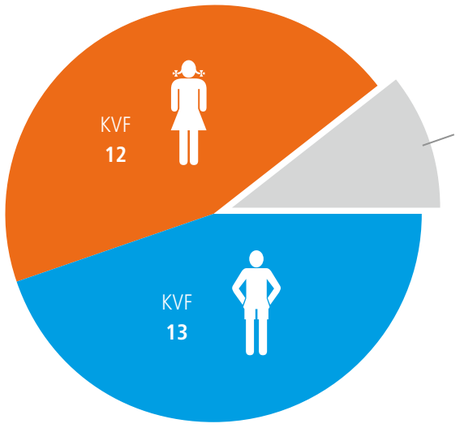
Die Barmenia bildet Kaufleute für Versicherungen und Finanzen sowie Fachinformatiker aus. Einige von ihnen absolvieren kombiniert das sog. integrierte Studium. Versicherungsfremde Berufe sind hingegen die Ausbildungen zu Köchen und Restaurantfachleuten, die ebenso in der Barmenia angeboten werden. Nachstehend sieht man die Verteilung nach Ausbildungsberufen sowie nach dem Geschlecht der letzten drei Ausbildungsjahre in absoluten Zahlen.

Ausbildungsjahr 2012 – gesamt 29



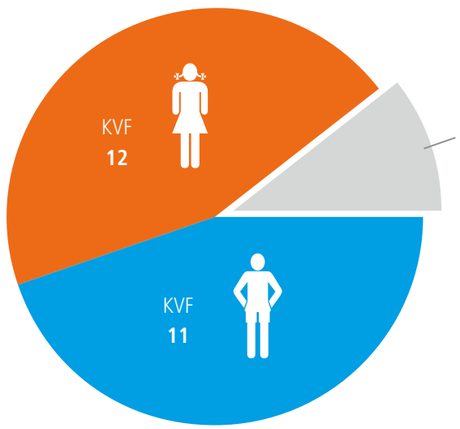
	m	w
KVF (IS)	0	1
FI	1	1
FI (IS)	1	0
Koch	0	1
Refa	0	0

Ausbildungsjahr 2013 – gesamt 32



	m	w
KVF (IS)	1	1
FI	1	1
FI (IS)	0	1
Koch	1	0
Refa	0	1

Ausbildungsjahr 2011 – gesamt 30



	m	w
KVF (IS)	1	1
FI	2	0
FI (IS)	1	0
Koch	0	1
Refa	0	1

KVF = Kaufleute für Versicherungen und Finanzen
IS = integriertes Studium
FI = Fachinformatiker
Refa = Restaurantfachleute

Aus- und Weiterbildung

Barmenia-Vertreter erhalten vom BWV-Vorsitzenden, Dr. Josef Beutelmann, den InnoWard

Ausbildung
Das Wissen und die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter bestimmen den Erfolg der Barmenia. Kontinuierliche Weiterentwicklung und das damit verbundene lebenslange Lernen haben daher einen hohen Stellenwert.

Die Barmenia bietet Schülern und Studenten Praktika an, in denen sie Berufspraxis sammeln und sich praktisch qualifizieren können.

Die Barmenia ist Mitglied bei Fair Company, einer Initiative, die sich für faire Praktika und echte Chancen für Hochschulabsolventen einsetzt.

In 2013 wurde die Hälfte der Ausbildungsplätze an ehemalige Praktikanten vergeben. Für dieses Projekt "Heranführung vom Schulpraktikum bis zur Erstausbildung" erhielt die Barmenia in 2013 den Bildungspreis der Deutschen Versicherungswirtschaft, kurz InnoWard.

InnoWard
Bildungspreis der Deutschen Versicherungswirtschaft

Jedes Jahr bildet die Barmenia in interessanten und abwechslungsreichen Berufen aus:

- Kaufleute für Versicherungen und Finanzen
- Fachinformatiker in Anwendungsentwicklung
- Restaurantfachleute
- Köche

In jedem Ausbildungsjahr sind in der Regel 30 Auszubildende, die in den letzten Jahren alle im ersten Versuch erfolgreich ihre Ausbildung abschließen konnten. In den Wuppertaler Hauptverwaltungen absolvieren derzeit 91 junge Leute ihre berufliche Erstausbildung. Nimmt man die Azubis in den Außenstellen hinzu, erlernen insgesamt 202 Auszubildende bei der Barmenia einen Beruf.

Es wird großer Wert auf eine hervorragende Ausbildung gelegt. So schließen die Prüflinge i.d.R. mit überdurchschnittlichen Ergebnissen ab. In den letzten Jahren konnten sogar zwei Bundes- und zusätzlich ein Landessieger gestellt werden.

Weiterbildung
Auch nach der Ausbildung fördert die Barmenia die individuellen Kompetenzen und Fähigkeiten der Mitarbeiter. Es besteht ein vielfältiges Angebot an internen und externen Weiterbildungsmöglichkeiten.
Das Bildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (Bergisch Land e.V.), BWV, bietet unter anderem den Fachwirt für Versicherungen und Finanzen sowie zahlreiche andere berufsbegleitende Studiengänge an. In 2013 wurde die Anzahl der Beteiligungen an internen Seminaren gesteigert. Sie wuchs um 4,3 % auf 2.367 Teilnahmen.
Auch die externen Seminare erlebten einen Zuwachs. Hier waren es 48,3 % auf 559. Dieser Anstieg ist auf die hohe Spezialisierung in einigen Fachbereichen zurückzuführen.
Neben den Seminaren für jede Altersgruppe gibt es ein spezielles Seminarangebot für ältere Mitarbeiter, so zum Beispiel das Seminar "Älter werden – kraftvoll sein", das dabei hilft, Fragen des Älterwerdens zu beantworten. Dieses ganztägige Angebot nutzten 13 Mitarbeiter (Vorjahr: 8).

Beruf und Familie im Einklang
Persönliche Veränderungen, unterschiedliche Lebensphasen oder plötzliche Umbrüche in der Familie wirken sich auch immer auf das Berufsleben aus. Um das Berufs- und Privatleben besser miteinander vereinbaren zu können, setzt die Barmenia auf eine familienbewusste Personalpolitik. Dabei werden den Beschäftigten Möglichkeiten wie zum Beispiel Vertrauensarbeitszeit, Teilzeit, Telearbeit und Job-Sharing angeboten.

Für die dauerhafte Betreuung ist ebenfalls gesorgt: Mitarbeiter können ihre Kinder in der betriebseigenen U3-Kindertagesstätte "Die Barminis" unterbringen. Bei den Barminis stehen derzeit Plätze für 12 Kinder zur Verfügung. In 2014 wird das Angebot um weitere Plätze – für insgesamt 24 Kinder – aufgestockt.

Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit dem deutsch-französischen Kindergarten sowie für Ferienkurse mit der Station Natur und Umwelt (79 Kinder in 2013).

Und besteht dennoch mal ein Betreuungsengpass, kann kurzfristig ein Eltern-Kind-Büro genutzt werden - in 2013 an 42 Tagen.

Zertifikat seit 2005
audit berufundfamilie

Gleichstellung
Neben der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist das Arbeitsumfeld rund um und in der Barmenia frei von Vorurteilen und Ausgrenzung. Es wird unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung oder Identität gehandelt. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz AGG wird von der Barmenia selbstverständlich umgesetzt und ist als Leitsatz in der Gesamtbetriebsvereinbarung hinterlegt. Sollte es dennoch zu Benachteiligungen kommen, wird die Beschwerdestelle angemessene Maßnahmen vollziehen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Lebenserwartung der Menschen steigt. Das Renteneintrittsalter liegt bei 67 Jahren. Deshalb sollte jeder ein großes Interesse an der Erhaltung seiner Gesundheit haben. Die Barmenia verfolgt ein ganzheitliches Personalkonzept, welches das Wohl der Mitarbeiter schützt und ihre unterschiedlichen gesundheitlichen Bedürfnisse in allen Lebens- und Berufsphasen berücksichtigt.

Schlagwörter wie Prävention, Betriebssport, Wiedereingliederung und auch Sensibilisierung für Gesundheitsthemen gilt es, mit Leben zu füllen.

Die Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Rücken- und Sehschulen teil, aber auch Grippeschutzimpfungen, Blutspenden und DKMS-Typisierungen können wahrgenommen werden. Jährlich wird ein Gesundheitstag für Mitarbeiter mit wechselnden Themen wie Burn-Out, Rücken und Ernährung zum Mitmachen und Informieren veranstaltet. Betriebssport gibt es für Badminton, Fußball, Laufen, Tennis und Tischtennis.

Daten und Fakten

Mitarbeiter, die sich an den Aktionen beteiligt haben:

	Mitarbeiter
Rücken- und Sehschule	69
Grippeschutzimpfung	287
Gesundheitstag	452
Blutspende	113
DKMS-Betriebstypisierung (in 2012)	149
Betriebssport	157

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Seit 2004 sind Arbeitgeber verpflichtet, länger erkrankten Mitarbeitern ein betriebliches Eingliederungsmanagement, kurz auch BEM genannt, anzubieten. Dabei soll die Gesundheit und Arbeit wieder in Einklang gebracht werden. Das BEM der Barmenia richtet sich an Mitarbeiter, die in einem Zeitraum von zwölf Monaten mehr als sechs Wochen krank waren. Gemeinsam mit dem Mitarbeiter werden individuelle Lösungen und Maßnahmen entwickelt.

pme-Familienservice

Seit 2012 bietet die Barmenia mit dem pme-Familienservice ein kostenfreies Beratungs- und Unterstützungsprogramm an. Die Berater von pme stehen Barmenia-Mitarbeitern in schwierigen Lebenssituationen und Krisen mit Rat und Tat zur Seite, z. B. bei Erziehungsfragen, Partnerschaftsproblemen, Sucht, psychischen Belastungen, familienrechtlichen Fragen und finanziellen Notlagen. Der Service von pme entwickelt sich zu einer gern angenommenen Hilfe.

Gesellschaftliche Verantwortung

400.000 EUR

Spenden für das Gemeinwohl

Bundesweit engagiert sich die Barmenia mit Spenden und Sponsorings an verschiedenen Projekten und fördert Vereine und Institutionen aus Forschung und Wissenschaft, Kultur, Soziales, Sport, Wirtschaft und Umwelt. Bezirksdirektionen mit ihren Vertriebsmitarbeitern sponsern Trikotsätze, Bandenwerbung, Veranstaltungen uvm. Der Schwerpunkt der Wuppertaler Hauptverwaltungen liegt in der Unterstützung vor Ort. Beispielhaft werden hier größere und dauerhafte Engagements vorgestellt.

Spenden statt schenken

Früher war es üblich, dass man Geschäftsfreunden zu Weihnachten eine kleine Freude in Form eines Präsentes überreichte. Die Barmenia verzichtet seit mehreren Jahren überwiegend auf Geschenke und spendet stattdessen einen Geldbetrag an gemeinnützige Organisationen. In Verbindung mit einem Weihnachtsgruß werden die Partner über diese Vorgehensweise informiert und vielleicht sogar zu Nachahmern.

In 2013 wurden unter dem Motto "Spenden statt schenken" 5.000 Euro an die Bürgerstiftung für Kinder in Wuppertal gespendet, die sich zur Aufgabe gemacht hat, Kinder zum Beispiel bei der Sprachentwicklung, durch kindgerechtes Lernen, in der gegenseitigen Rücksichtnahme und bei der Eingliederung sowie im Bewegungsdrang zu fördern.

www.kinderstiftung-wuppertal.de

Engagement

Die Barmenia führt eigene Wettbewerbe durch und unterstützt eine Vielzahl von Projekten und Vereinen in Wuppertal, die den Bereichen Wissenschaft, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt zuzuordnen sind.

Dazu zählen beispielhaft:

- Barmenia-Mathematik-Preis für Absolventen der Wirtschaftsmathematik und Informationstechnologie der Bergischen Universität
- Barmenia-Musikwettbewerb für junge Musiktalente in NRW
- Theaterfreunde Wuppertal – Unterstützung der Wuppertaler Bühnen
- Kindertafel Vohwinkel – Sozialprojekt der Barmenia-Azubis
- Barmenia-Fairplay-Pokal und Barmenia-Fairplay-Liga
- Schulprojekt Fair Future – Der Ökologische Fußabdruck von Multivision
- Barmenia-Pflanzaktion: Bäume für den Ehrenberg
- Station Natur und Umwelt: für ökologische Erziehung
- Barmer Verschönerungsverein – Ausbau und Pflege der Parkanlagen
- Projekt Klasse! der WZ – Schüler machen Zeitung
- Kinderhospize in Wuppertal und Tambach-Dietharz
- Toys Company – Sammelaktion von Spielzeug unter Barmenia-Mitarbeitern für Kinder
- Recycling: Handysammelaktion unter Mitarbeitern für Kinderschutzbund
- Briefmarken sammeln für Bethel

Weitere Engagements auf www.barmenia.de

Gesellschaftliche Verantwortung - Fokussiert

Junior Uni mit Barmenia-Schwebebahn

Bildung ist einer der Förderschwerpunkte der Barmenia, um in der Wissensgesellschaft für qualifizierten Nachwuchs zu sorgen. Exemplarisch werden im Folgenden die Junior Uni Wuppertal sowie das Bergische Kompetenzzentrum für Gesundheitsmanagement und Public Health (BKG) ausführlicher beschrieben.

Junior Uni

Die Junior Uni ist eine im Dezember 2008 eröffnete und bislang in Deutschland einzigartige Bildungseinrichtung für junge Menschen von vier bis zwanzig Jahren, privat finanziert und getragen von einer breiten gesellschaftlichen Unterstützung. Hier vermitteln ganzjährig herausragende Dozenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Schule praxisnahes Wissen in kleinen Gruppen, u. a. mit den Schwerpunkten Naturwissenschaften und Technik. Ohne Notendruck und auf Augenhöhe zu den Studenten. Ziel ist es, bei jungen Menschen die Freude am Lernen und Entdecken zu wecken und sie ohne Leistungsdruck oder straffe Zeitpläne an wissenschaftliche Themen heranzuführen.

Auch die nachhaltige Entwicklung wird bereits thematisch aufgegriffen. Die Junior Uni vermittelt dem Nachwuchs verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit: Klimawandel, Verknappung der Ressourcen und zukünftige Energiestrukturen. Dadurch werden die Kinder bereits in frühen Jahren sensibilisiert und erhalten einen Wissensvorsprung, der heute und zukünftig von heimischen Unternehmen nachgefragt wird.

Die Barmenia unterstützt die Junior Uni von Beginn an finanziell durch regelmäßige Spenden und begleitet sie auch als Ratgeber, z. B. bei der Realisierung ihres Neubaus. Für die Wissensvermittlung konnte bisher ein Barmenianer als Dozent gewonnen werden. Das Angebot der Junior Uni wird auch in der Belegschaft beworben.

Zu seinem Abschied hat der ehemalige Vorstandsvorsitzende Josef Beutelmann auf Geschenke verzichtet und um Spenden für die Junior Uni gebeten, wodurch über 25.000 Euro eingenommen werden konnten.

www.junioruni-wuppertal.de

Bergisches Kompetenzzentrum für Gesundheitsmanagement und Public Health (BKG)

Die Barmenia ist eines der Gründungsmitglieder des BKG. Neben der ideellen Förderung finanzierte die Barmenia von 2009 bis 2013 dort eine Stiftungsprofessur. So wurde der Grundstein für das Institut gelegt. Die Barmenia-Stiftungsprofessur hat Prof. Dr. Hendrik Jürges inne. Neben der finanziellen Unterstützung stellt die Barmenia themenbezogen verschiedene Dozenten.

Zentrales Anliegen des BKG ist es, die Herausforderungen der Gesundheitswirtschaft und der Gesundheitsversorgung zu erkunden, aufzugreifen und in tragfähige Strukturen der Forschung, Lehre und des Praxistransfers umzusetzen. Des Weiteren soll Führungsnachwuchs für die Gesundheitswirtschaft qualifiziert werden, um zukünftigen Anforderungen gewachsen zu sein.

Das BKG verbindet interdisziplinär Wissenschaft mit Wirtschaft und Politik und dient als Plattform für dauerhaften Dialog. Die wissenschaftliche Ausbildung an der Universität wird kombiniert durch praktische Wissensvermittlung bei standortbezogenen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft. Durch dieses Netzwerk verbessert der Standort sein Image. Er wird attraktiv für Studierende, Arbeitnehmer und Arbeitgeber, da neue, innovative Möglichkeiten geboten werden, sich in besonderem Maße in wissenschaftlichen Forschungsfeldern und praktischen Handlungsfeldern aus den Bereichen Gesundheitsökonomie, Gesundheitsmanagement und Public Health zu spezialisieren.
Seit vielen Jahren besteht eine enge Kooperation zwischen den Barmenia Versicherungen und der Bergischen Universität.

www.publichealth.uni-wuppertal.de

Umweltschutz

Die Versicherungswirtschaft trägt eine Vielzahl von finanziellen Schäden durch Naturereignisse. Wenn der Sturm Bäume auf Häuser stürzen lässt, Flüsse über die Ufer treten und Häuser mitreißen oder Autos durch Hagelniederschlag beschädigt werden, sorgen Versicherungen für den finanziellen Ausgleich des Schadens. Durch Klimawandel und Treibhauseffekt treten immer häufiger Naturkatastrophen auf. Das Interesse der Versicherungsbranche sollte deshalb sein, die Europäische Union (EU) und die Bundesregierung bei der Vereinbarung eines weltweiten Klimaschutzabkommens und der Definition von anspruchsvollen Reduktionszielen zu unterstützen.

Die Versicherungsbranche hilft mit der Bereitstellung von statistischen Daten und geldlichen Mitteln bei der Erforschung des Klimawandels. So veröffentlicht der GDV jährlich den Naturgefahrenreport. Darüber hinaus sorgen die Versicherer für die finanzielle Absicherung von neuen Technologien wie zum Beispiel Windräder oder Photovoltaikanlagen.

Die Unwetter "Ernst" und "Franz", "Andreas" und "Bernd" sowie "Manni" und "Norbert" in 2013 verursachten große Schäden durch Hagel bei den Versicherten der Barmenia. In der Kfz-Kaskoversicherung wurden 1.225 Schäden mit einem Leistungsvolumen von über 3 Mio Euro beglichen. In der Wohngäude-, Hausrat- und Elementarschadenversicherung belief sich die Schadenhöhe bei 344 Fällen auf über 650 Tsd. Euro.

Teure Naturkatastrophen in Deutschland

Die größten Schäden in der Sachversicherung[1] durch unterschiedliche Gefahren zwischen 2002 bis 2012

	Schadenaufwand Sachversicherung	Größter Einzelschaden[2]	Schadendurchschnitt[3]	Versicherungsdichte[4]
Sturm Kyrill (2007)	**2.060 Mio EUR**	**152.000 EUR**	**900 EUR**	90 %
Hochwasser Elbe-Flut (2002)	**1.800 Mio EUR**	**400.000 EUR**	**13.500 EUR**	19 %
Hagel Frank (2011)	**300 Mio EUR**	**153.000 EUR**	**3.100 EUR**	91 %
Starkregen Hilal (2008)	**100 Mio EUR**	**294.000 EUR**	**5.100 EUR**	25 %
Tornado Zaza (2010)	**100 Mio EUR**	**370.000 EUR**	**3.800 EUR**	91 %

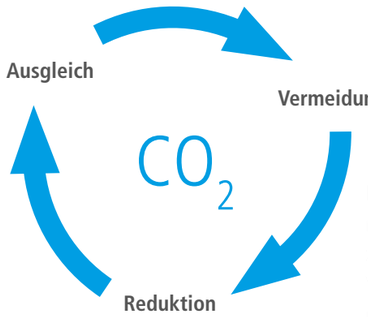
1) umfasst Wohngebäude, Hausrat, Gewerbe und technische Versicherung
2) an einem Einfamilienhaus mit einer Versicherungssumme bis 500.000 Euro
3) bei Sachschäden: Wohngebäudeversicherung
4) bei Sachschäden: Wohngebäudeversicherung

Teure Naturkatastrophen in Deutschland 2002-2012 | Quelle: www.gdv.de
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)

GDV
DIE DEUTSCHEN VERSICHERER

Ziel: CO_2 -Neutralität

Vorgehensweise der Barmenia:

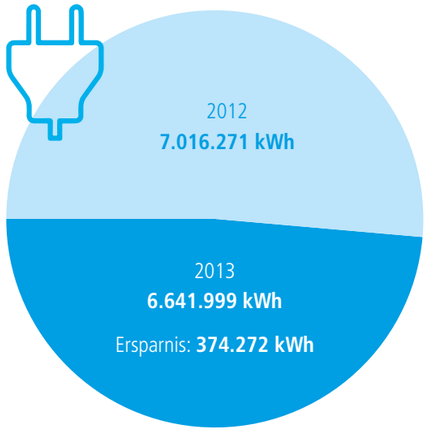


Die Grundhaltung der Barmenia ist es, nachfolgende Generationen vor Altlasten zu schützen. Neben der Bereitstellung von Versicherungsschutz gegen Sturm, Hagel und sonstige Naturgewalten, möchte die Barmenia ihren eigenen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

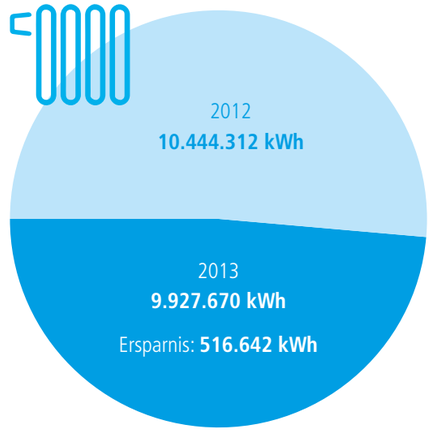
Im Jahre 2016 wird sie ihre CO_2-Emissionen durch Investitionen in Klimaschutzprojekte ausgleichen, indem sie Klimaschutzzertifikate erwirbt. Vorher sollen aber die eigenen Emissionen reduziert werden.

Umweltbilanz

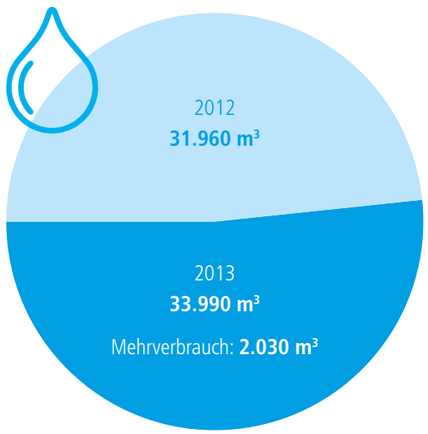
Strom (CO_2-freier Ökostrom)



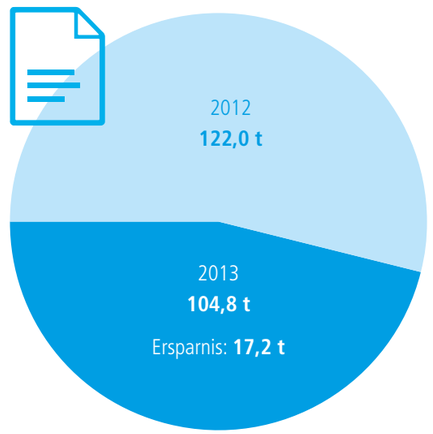
Fernwärme



Wasser



Papier, Pappe, Kartonagen



Umweltmanagement

Zertifikat: Ökoprofit
Um das eigene Umweltmanagement zu verbessern und Emissionen zu reduzieren, nahm die Barmenia am einjährigen Zertifizierungsprozess von Ökoprofit teil. Das Projekt wird vom Land NRW und den Kommunen sowie der Wirtschaftsförderung und der IHK des Bergischen Städtedreiecks unterstützt und gefördert. Ökoprofit qualifiziert Unternehmen für einen bewussten Umgang mit der Umwelt und unterstützt bei der Optimierung des Umweltmanagements. Dazu gehören neben der Dokumentation von Umweltkennzahlen und der Optimierung von Arbeitsprozessen auch die Festlegung von Umweltzielen, die realisiert werden. Der Prozess wird von der Unternehmensberatung B.A.U.M. Consult begleitet. Zum Schluss erfolgt eine Umweltprüfung durch Vertreter des kommunalen Umweltamtes, der Wirtschaftsförderung sowie der Regionalagentur. Die Barmenia konnte im März 2013 das Zertifikat über einen erfolgreichen Abschluss entgegennehmen.

Einsparungen im Zertifizierungszeitraum:
Energie: 132.000 kWh
CO_2: 3.930 t
EUR: 120.000

www.oekoprofit-nrw.de

B.A.U.M. e. V.
Seit April 2012 gehört die Barmenia dem bundsweiten Arbeitskreis für umweltbewusstes Management, dem B.A.U.M. e.V., an. Mit ihrem Beitritt erkennt die Barmenia gleichzeitig den B.A.U.M.-Kodex an, der besondere Anforderungen an den Umweltschutz im Unternehmen stellt. Die Barmenia sucht hier den Austausch zu gleichgesinnten Unternehmen, die sich durch nachhaltiges Wirtschaften auszeichnen. Zu Schwerpunktthemen werden Projekte durchgeführt, an denen sich die Mitgliedsunternehmen beteiligen und von deren Ergebnissen sie profitieren können.

www.baumev.de

Initiative "Wirtschaft pro Klima"
Die Barmenia ist der Initiative "Wirtschaft pro Klima" beigetreten. Ziel der Initiative von B.A.U.M. e. V. ist es, Vorreiter im Umweltschutz vorzustellen und Praxisbeispiele auf der gleichnamigen Internetplattform zu kommunizieren, um so weitere Unternehmen für den Umweltschutz zu gewinnen.

www.wirtschaft-pro-klima.de

Umweltmanagementteam
Mit dem Ziel CO_2-Neutralität wurde Ende 2010 das Umweltmanagementteam der Barmenia ins Leben gerufen. Mitarbeiter aus verschiedenen Hauptabteilungen und ein Vertreter des Vorstands, Martin Risse, beschäftigen sich seitdem mit dem Thema Nachhaltigkeit inklusive Umweltmanagement. Vertreten sind die Hauptabteilungen Außendienst, Finanz- und Rechnungswesen, IT-Services, Kapitalanlagen/ Immobilien, Personal sowie Unternehmenskommunikation.

Stephan Bongwald

Udo Reinhardt

Manfred Hausmann

Günter Kirschner

Harald Jedich
Peter Heyder

Jürgen Brebach

Hans-Ulrich Mörs

Team Umweltmanagement

Stephan Bongwald, Nachhaltigkeitsbeauftragter:
"Wenn jeder Mitarbeiter bei seiner Tätigkeit automatisch wirtschaftlich handelt, sozial denkt und umweltbewusst agiert, dann haben wir die vermeintliche vierte Säule der Nachhaltigkeit richtig angewendet: DIE KOMMUNIKATION."

Udo Reinhardt, Immobilienbetreuung:
"Die Hauptverwaltungen der Barmenia und unseren externen Immobilienbesitz nachhaltig, d. h. kostenbewusst und Energie effizient zu betreiben, ist eine der großen Aufgaben der Abteilung Immobilienbetreuung."

Manfred Hausmann, Finanz- und Rechnungswesen:
"Die Prüfung der CO_2-Bilanz zur Ermittlung unserer Emissionen auf Vollständigkeit und Herleitung der Daten ist unsere primäre Aufgabe im Umweltmanagement."

Günter Kirschner, Kapitalanlagen:
"Glaubwürdigkeit steht für mich bei der Kompensation nicht vermeidbarer CO_2-Emissionen durch die Investition in Klimaschutzprojekte im Mittelpunkt."

Harald Jedich, Außendienst und Peter Heyder, Personal:
"Wir möchten auch weiterhin die Mobilität des Innen- sowie Außendienstes in Einklang mit ökologischen und nachhaltigen Aspekten auf einem hohen Niveau halten. Von daher haben wir das Reisemanagement unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte effizienter gestaltet. Ein Kriterium ist beispielsweise, dass CO_2-freie Bahnreisen bei der Reisemittelplanung bevorzugt werden."

Jürgen Brebach, Unternehmenskommunikation:
"Marktforschungsergebnisse im Rahmen unserer Markenführung spiegeln bereits heute einen "nachhaltigen" Fingerabdruck unseres Unternehmens im Markt wider: Die Barmenia wird als Unternehmen wahrgenommen, das zu seiner ökonomischen, sozialen und ökologischen Verantwortung steht. Dies sind Werte, die auf unsere Marke sehr positiv einzahlen. Sie in der Markenführung zu nutzen, heißt auch, die Wettbewerbsposition der Barmenia weiter zu verbessern."

Hans-Ulrich Mörs, IT:
"Die IT der Barmenia setzt im Rahmen ihrer "Green for/through IT"-Strategie kontinuierlich Maßnahmen zur Energieeinsparung z. B. durch die Virtualisierung und optimierte Klimatisierung ihrer Serverlandschaft und die Unterstützung von Ressourcen schonenden Geschäftsprozessen um und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Ausrichtung der Unternehmen."

Maßnahmen zur CO_2-Reduktion

3,1 Mio. kg CO_2

Ersparnis durch Ökostrom und Bahnreisen

Einkaufsrichtlinien
Die Barmenia-Einkaufsrichtlinien enthalten neben wirtschaftlichen Aspekten auch sozial-ökologische Kriterien. Um Lieferwege zu verkürzen und somit Emissionen zu reduzieren, werden regionale Anbieter bevorzugt. Gleichzeitig wird beim Kauf beispielsweise von IT-Geräten auf die Energieeffizienz sowie auf die Wiederverwertung bzw. auf das Recycling geachtet. Die Lieferanten müssen auch sozialen wie moralisch-ethischen Ansprüchen, z. B. Beachtung von Menschenrechten, genügen.

Internes Vorschlagswesen Umwelt
Barmenia-Mitarbeiter können im Rahmen des internen Vorschlagswesens Verbesserungsvorschläge an einen Ausschuss geben und ggf. sogar Prämien erhalten. Im Hinblick auf das Ziel CO_2-Neutralität werden beim Ideenmanagement Vorschläge besonders prämiert, wenn sie zu Einsparungen von Zeit und Material sowie Energie, Senkung von CO_2-Emissionen und zu verbessertem Umweltschutz führen.

Gebäudemanagement
Die neuen Hauptverwaltungen wurden nach ökologischen Anforderungen umgesetzt und in 2010 eröffnet. Zu den umweltbewussten und energieeffizienten Maßnahmen gehören:

- Fernwärme zur Energieerzeugung zwecks Kühlung und Beheizung der Gebäudekomplexe
- Einsatz von Brunnenwasser zur Kühlung einzelner Gebäudebereiche
- Quelllüftung – Zuschaltung von Luft durch den Hohlraumboden in die Büroflächen.
- Betonkerntemperierung: Wasser wird zur Kühlung und Erwärmung der Büroflächen durch Betondecken geleitet
- Hohe Tageslichtfenster
- Ökostrom in Hauptverwaltungen und allen Außenstellen
- Bewegungsmelder
- Reduzierung von Untertischgeräten zur Warmwasserbereitung
- Elektrischer Impuls zur Abschaltung von Arbeitsplatzleuchten
- Klimatisierung der Serverräume
- Solarrasenmäher

Mobilität

- **Intelligentes Reisemanagement**

Um die Wirtschaftlichkeit bei Geschäftsreisen und gleichzeitig die Umweltbilanz zu verbessern, wurden die internen Reiserichtlinien umgestellt. Der Fokus liegt auf intelligentem Reisemanagement, d. h. dass jede Reise individuell geplant werden muss und Aspekte wie Wirschaftlichkeit, Umweltbewusstsein und persönliches Empfinden berücksichtigt werden sollten. Dennoch werden intern verstärkt Geschäftsreisen mit der Bahn beworben, da bereits im Jahr 2012 alle Bahnreisen CO_2-frei gestellt wurden.

- **Reisevermeidung durch Web-/ Online-Seminare und Videokonferenzen**

Um stundenweise Schulungen mit aktuellen Themen anbieten zu können und den Reiseaufwand für den Vertrieb minimal zu halten, setzt die Barmenia verstärkt auf Online-Seminare. Gleichzeitig wird bei der Ausbildung zum Versicherungsfachmann (IHK) verstärkt auf E-Learning bei der sog. Barmenia-Akademie gesetzt. Zukünftig sollen in der Kommunikation zwischen Vorstand und Vertriebsführungskräften auch verstärkt Videokonferenzen eingesetzt werden.

- **E-Mobil und E-Tankstellen**

Die Barmenia verfügt über einen kleinen Fuhrpark von nicht mehr als zehn Fahrzeugen. Dennoch sollen die Emissionen reduziert und Mitarbeiter für das Thema E-Mobiltät interessiert werden. Deshalb wurden für Kurierfahrten innerhalb des Bergischen Landes der "alte" Benziner durch ein E-Mobil "Renault kangoo Z.E" ersetzt. Gleichzeitig wurden in der Barmenia-Tiefgarage zwei E-Tankstellen installiert und die Wand an dieser Stelle auffällig visuell gestaltet. Die Tankstellen sind für das Barmenia-E-Mobil sowie für Mitarbeiter. Mit dem Kauf von E-Mobilen half die Barmenia außerdem, dass Wuppertal mit der Aktion W-EMOBIL100 vom NRW-Umweltminister zur Hauptstadt der Elektromobilität ernannt wurde.

http://emobil.wuppertal-aktiv.de

Green IT

Die Barmenia unterscheidet Green IT in zwei Bereiche, nämlich in Green for IT und Green through IT.

Green for IT
Mit Green for IT ist der Einsatz einer effizienten, Ressourcen schonenden IT-Infrastruktur, von der Herstellung, der Geräteauswahl / -beschaffung über die Nutzung, bis zur Entsorgung gemeint. Der Energieverbrauch während der Nutzungsphase wird optimiert und auf das Nötigste reduziert. Im Rahmen der Entsorgung alter Geräte sollen möglichst viele Rohstoffe zurück gewonnen werden.

Green through IT
Green through IT umfasst alle Systeme, Verfahren und Technologien der Informationsverarbeitung, die in besonderem Maße die unternehmerischen Prozesse umweltfreundlicher und nachhaltiger gestalten.

Die IT kann auf der einen Seite den Ressourcenverbrauch der eingesetzten technischen Infrastruktur optimieren, auf der anderen Seite aber auch aktiv zur Umweltschonung und höheren Energieeffizienz beitragen, indem beispielsweise Produktionsprozesse und ganze Wertschöpfungsketten durch intelligente und innovative IT-Systeme energieeffizient gesteuert werden. Dadurch können Energie- und damit CO_2-Einsparpotenziale erschlossen werden, die die Emissionen der IT-Branche selbst um geschätzt das Achtfache übersteigen können. Ziel ist es, Produktivitätszuwächse bei geringerem Ressourceneinsatz durch den smarten Einsatz von IT zu ermöglichen. Im Folgenden werden beispielhaft einige abgeschlossene bzw. laufende Projekte dargestellt, die ökologische Auswirkungen haben wie z. B. die Einsparung von Energie oder Papier:

- Server-Konsolidierung
- Papierloser Vertriebsprozess Tarifierung - Angebot - Antrag
- Bündelung von Druckstücken beim Briefversand
- Auflösung Papierarchiv und vermehrte Digitalisierung
- Medienbruchfreies Postkorbsystem
- Elektronische Einreichungen von Schadenmeldungen bzw. Rechnungen über Schaden-/Leistungs-APP
- Videokonferenzen zur Reisevermeidung
- ePrint – Druckstücke on Demand zur Reduzierung des Lagerbestandes
- Änderung Nutzerverhalten durch Einsatz von E-Mails, PC-Fax , Umstellung auf beidseitigen Druck

Weitere Beispiele für nachhaltiges Verhalten

- **Barmenia-Nachhaltigkeitstag**
  Zur Sensibilisierung der Mitarbeiter findet seit 2013 jährlich ein Nachhaltigkeitstag in den Hauptverwaltungen statt, an dem Aussteller ihr nachhaltiges Angebot präsentieren.

- **Mitarbeitercasino**
  Das Mitarbeitercasino setzt bevorzugt regionale und saisonale Lebensmittel ein. Eine Ökotrophologin und die Köche achten dabei auf ein ausgewogenes und gesundes Speisenangebot.

- **Fairtrade-Kaffee**
  Seit 2014 wird in den gesamten Hauptverwaltungen Fairtrade-Kaffee getrunken.

- **Umweltfreundliche Messestände**
  Aufblasbare Messestände des Unternehmens IOb-Design sorgen für eine Reduzierung von CO_2 bei Transport und Müll durch Wiederverwendung.

- **Recycling von Spannplakaten**
  Alte Spannplakate wurden unentgeltlich an die Oelberger Taschenmanufaktur gegeben und qualitativ hochwertige Taschen daraus gefertigt.

- **Papier**
  Es wird ausschließlich Umweltpapier eingesetzt.

- **Sensibilisierung**
  Förderung der Mobilität der Zukunft durch Verlosung von E-Mobilen und E-Bikes bei Gewinnspielen.

Nachhaltige Küche im Mitarbeiter-Casino

- **Veranstaltungen**
  Bei Veranstaltungen, die von der Barmenia organisiert werden, achtet man auf eine umweltverträgliche Realisierung. So wurde eine auf nachhaltige Events spezialisierte Agentur beauftragt, für eine Großveranstaltung einen eigenen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen. Dieses gewonnene Wissen wurde und wird für Veranstaltungsplanungen genutzt.

E-Mobilität beim Barmenia-Nachhaltigkeitstag

Rückblick Ziele 2009

Projekt	Beschreibung	Erfüllungsgrad
Bekanntmachung der Konzernwerte hinsichtlich Nachhaltigkeit		✓
Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichtes (Berichtsjahr 2009)		✓
Teilnahme an einer Zertifizierung (z. B. EMAS) oder Beteiligung an einer Initiative (z. B. UNEP FI)	Angestrebt für 2010/2011	✓
Austausch mit Stakeholdergruppen hinsichtlich Nachhaltigkeitsthemen	Angestrebt für 2010	✓
Entwicklung und Einsatz eines Fragebogens zur Nachhaltigkeit für die Zusammenarbeit mit (neuen) Dienstleistern	In 2009 umgesetzt	✓
Ausweitung der Kommunikation des Themas Nachhaltigkeit mit Mitarbeitern, Kunden, Vertriebspartnern	Angestrebt für 2010	✓
Kontakt zu relevanten Zielgruppen und stärkere Einbindung von Stakeholdern zu Nachhaltigkeitsthemen	Angestrebt für 2010	✓
Entwicklung eines Kriterienkataloges, der Nachhaltigkeitsthemen für Messen und Veranstaltungen umfasst		✓
Produktentwicklung: Prüfung der Einbindung von nachhaltigen Aspekten, die kalkulatorisch sinnvoll sind		✓
Umwelt		
Realisierung der Feierlichkeiten zur Einweihung der Hauptverwaltungen unter ökologischen Aspekten	Angestrebt für 2010	✓
Realisierung der Jahresauftaktveranstaltung (Meeting) für den Vertrieb unter Nachhaltigkeitsaspekten	Angestrebt für 2010	✓
Realisierung eines Messestandes, der mehrfach unverändert eingesetzt werden kann und nachhaltige Kriterien erfüllt	In 2009 umgesetzt. Messestand von www.lob-Design.de	✓
Reduzierung des Energieverbrauches durch Beendung der Baustellenarbeiten an den neuen Hauptverwaltungen	Für das zweite Halbjahr 2010 geplant	✓
Mitarbeiter		
Einstellung von 35 neuen Auszubildenden für die Hauptverwaltung	Angestrebt für 2010 (fortlaufend)	✓
Ausbildung eines Restaurantfachmanns (neu in der Barmenia)	Angestrebt für 2010	✓
Bereitstellung eines Gesundheitsraumes für Mitarbeiter in den Hauptverwaltungen	Geplant für 2010	✓
Gesundheitstag für Mitarbeiter	Geplant für 2010 (fortlaufend)	✓
Durchführung von Seminaren zur Gesundheitsförderung	Angestrebt für 2010	✓
Gesellschaftliche Verantwortung		
Entwicklung eines Konzeptes zur Einbindung des Außendienstes bzw. des unabhängigen Vertriebs zur Unterstützung des gesellschaftlichen Engagements	Angestrebt für 2010	✓
Projekt der Auszubildenden zur ehrenamtlichen Unterstützung eines lokalen Sozialprojektes	In 2009 realisiert Ausbau für 2010 geplant	✓

Ausblick Ziele 2014

Projekt	Beschreibung
Pflege der Außenanlagen der HV durch einen Integrationsbetrieb	Pflege der Außenanlagen für das Jahr 2014 durch die Fa. ecoverde GmbH & Co. KG. Die Fa. ecoverde ist ein Integrationsbetrieb für ein gemeinschaftliches Miteinander zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.
Papier Blauer Engel wird ausgetauscht gegen FSC mit EU-eco Blume, Gewicht pro Blatt wird reduziert	Probleme bei: • Durchlauf • Abnutzung Rollen • Angebotseinholung (wenig Anbieter, hohe Preise)
Neuausrichtung/-besetzung Nachhaltigkeitsbeirat	Bisher hat sich der Barmenia-Nachhaltigkeitsbeirat auf die ökologische Kapitalanlage konzentriert. Die Beratungsfunktion wird auf alle Nachhaltigkeitsthemen der Barmenia ausgeweitet.
Zeichnung der UNPRI	Die Barmenia zeichnet die Richtlinien für nachhaltiges Investieren der Vereinten Nationen.
2. Nachhaltigkeitstag	Zur Sensibilisierung der Mitarbeiter wird der zweite Barmenia-Nachhaltigketistag in den Hauptverwaltungen in Form einer kleinen Messe mit Vorträgen realisiert.
Klimatisierung Rechenzentrum	Kabelstränge werden durch neue Glasfaserkabel in den Hauptverwaltungen ersetzt und damit die Luftzufuhr über den Doppelboden im Rechenzentrum energetisch optimiert.
Zählerinstallation	Um eine detaillierte Datenanalyse zur Energiereduzierung vornehmen zu können, werden weitere Zähler installiert.
Ehrenamt Mitarbeiter	Ausrichtung eines Wettbewerbs für Mitarbeiter, die ehrenamtlich tätig sind.
Gehaltsspenden	Centbeträge auf Gehaltsabrechnungen können von Innendienstmitarbeitern zukünftig freiwillig an eine fest definierte Organisation gespendet werden.
Büroartikellieferant	Büroartikel werden sukzessive auf umweltfreundlichere Produkte umgestellt.
Jahres-Gewinnspiel	Für die Kundenakquise wird ein Gewinnspiel eingesetzt, worin die E-Mobilität durch die Verlosung eines Renault Twizzy gefördert wird.
Streuwerbeartikel	Der Streuwerbeartikelkatalog wird um nachhaltige Streuwerbeartikel erweitert.
B.A.U.M.-Jahrestagung	Barmenia-Vorstand hält einen Vortrag, um die Kontakte zu nachhaltig ausgerichteten Unternehmen und die Politik zu intensivieren.
Unternehmensziele und -grundsätze	Das Thema Nachhaltigkeit erhält eine stärkere Gewichtung in den Unternehmenszielen und -grundsätzen.
Verhaltenskodex für den Vertrieb	Vorbereitung auf die anstehende Zertifizierung durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer im ersten Quartal 2015.
Reisemanagement	Die Prozesse für das intelligente Reisemanagement werden optimiert. Bei Reisebuchungen soll auch der CO_2-Wert angezeigt werden.

Ausblick Ziele 2014

Projekt	Beschreibung
Produkte	Gewerbe- und Wohngebäudeversicherungen werden auf E-Policierungsprodukte (papierlos) umgestellt.
Produkte	Um den Kundenwünschen weiterhin gerecht zu bleiben, wird eine neue Reisekrankenversicherung mit weitgehend papierloser Abwicklung auf den Markt gebracht.
Produkte	Um einen nahtlosen Übergang von einer Berufsunfähgkeit in die Pflegbedürftigkeit zu gewährleisten, wird ein neues Kombi-Produkt BU-/Pflege herausgebracht.
CO2-Bilanz	Für die Ermittlung der Emissionen wird eine CO_2-Bilanz für das Jahr 2014 erstellt.
LED-Beleuchtung	Die Bezirksdirektion (BD) Recklinghausen wird vollständig mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Sie gilt vorerst als Test-BD zur Energiereduzierung.
Auszubildende	Im Jahr 2014 sollen insgesamt 30 Azubis im Innendienst und 25 Azubis im Außendienst eingestellt werden.
Erweiterung der KiTa (Die Barminis)	Die hauseigene KiTa wird um 10 Plätze (max. 12 Kinder) durch einen Neubau erweitert. Die Beheizung soll durch geothermische Wärmepumpe (Sondenbohrung) in Kombination mit einer Warmwasserfußbodenheizung erfolgen.
Aus- und Weiterbildung Vertrieb	Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Online-Seminarplätze wird um rund 65 Prozent erhöht.
Initiative "gut beraten"	Papierlose Erstellung und Verwaltung der für die Intitiative "gut beraten" benötigten Ablaufpläne und Einladungen zu Weiterbildungsseminaren.

GRI-Indikator	Beschreibung GRI-Indikator	Thema und Beschreibung	Erfüllungsgrad
1 Strategie			
1.1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Seite 3	●
1.2	Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	Seiten 3, 9,20 ff, 28 ff, 38 ff, 43, 46 ff, 54 ff, 58 ff, 72 ff. Die Studie „Nachhaltigkeit in der Assekuranz" der AMC Finanzmarkt GmbH aus 01/2014 zeigt die Chancen einer nachhaltigen Unternehmensführung auf und bezeichnet die Barmenia als einen der Vorreiter in der Versicherungsbranche.	●
2 Organisationsprofil			
2.1	Name der Organisation	Seite 10	●
2.2	Marken, Produkte bzw. Dienstleistungen	Seiten 38 -51	●
2.3	Organisationsstruktur	Seiten 10 -11	●
2.4	Hauptsitz der Organisation	Wuppertal	●
2.5	Länder der Geschäftstätigkeit	Deutschland	●
2.6	Eigentümerstruktur	Seiten 10, 15	●
2.7	Märkte	Seiten 16, 34 - 36	○
2.8	Größe der Organisation	Seiten 18, 19	●
2.9	Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentümerverhältnisse	Seiten 13, 15, 18, 19	●
2.10	Preise, Auszeichnungen	Ratings und Rankings 2013 – insbes. Ratings zu Finanzstärke, Unternehmen, Service, Nachhaltigkeit auch Öko-Profit, ISO9001 von Vermittlerservice, Deutscher Nachhaltigkeitspreis; S. 2,27,39,64-65,76	●

●	= berichtet
◖	= teilweise berichtet
○	= nicht berichtet

GRI-Indikator	Beschreibung GRI-Indikator	Thema und Beschreibung	Erfüllungsgrad
3 Berichtsparameter			
3.1	Berichtszeitraum	Seite 7	●
3.2	Veröffentlichung des letzten Berichts	2009	●
3.3	Berichtszyklus	In Zukunft soll alle zwei Jahre ein Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht werden. Der Geschäftsbericht erhält darüber hinaus jedes Jahr allgemeine Informationen zu Nachhaltigkeitsaktivitäten.	●
3.4	Ansprechpartner	Seite 4	●
3.5	Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts	Die Themen des Nachhaltigkeitsberichts 2013 greifen aktuelle gesellschaftliche und rechtliche Entwicklungen sowie Themen auf, die 2013 von unseren Kunden, Maklern und von unserem Vertrieb an uns herangetragen wurden. Eingeflossen sind zudem Erfahrungen aus dem Zertifizierungsprozess Ökoprofit. Bezüglich Stakeholdern S. 7, 12. Die Themen wurden vom Umweltmanagementteam (S. 77) in einem Workshop mit externer Unterstützung priorisiert und vom Vorstand freigegeben.	◖
3.6	Berichtsgrenze	Seite 4	●
3.7	Beschränkungen des Berichtsinhalts	keine	●
3.8	Joint Ventures, Töchter, Outsourcing	Keine signifikanten Veränderungen gegenüber dem letzten Bericht.	●
3.9	Datenerfassung	Die Daten werden nach den branchenüblichen Erhebungsmethoden erfasst. Die Umweltdaten wurden im Rahmen unserer Umweltbilanz, angelehnt an die Handlungsempfehlung des GDV zur Ermittlung von Kennzahlen für Umwelt- und Klimabilanzen in Versicherungsunternehmen, erhoben. Die Daten wurden gemäß der Vorgaben GRI G3 aufbereitet.	●
3.10	Neue Darstellung von Informationen aus alten Berichten	Keine neuen Darstellungen.	●
3.11	Veränderungen des Umfangs, der Berichtsgrenzen oder der Messmethoden	Keine wesentlichen Veränderungen.	●
3.12	GRI Content Index	Seiten 4, 86 - 97	●
3.13	Bestätigung durch externe Dritte	Wurde nicht durchgeführt.	●
4 Governance, Verpflichtungen und Engagement			
4.1	Führungsstruktur der Organisation	Seiten 11, 13	●
4.2	Doppelfunktion Aufsichtsrat und Geschäftsführer	Die Aufgaben des Vorstandsvorsitzenden und des Aufsichtsratsvorsitzenden in der Barmenia sind nach deutschem Recht strikt voneinander getrennt.	●

GRI-Indikator	Beschreibung GRI-Indikator	Thema und Beschreibung	Erfüllungsgrad
4.3	Unabhängige Mitglieder des höchsten Leitungsorgans	Der Aufsichtsrat ist fester Bestandteil der Organisationsform.	●
4.4	Mechanismen für Empfehlungen von Aktionären und Mitarbeitern an den Vorstand	Über das interne Vorschlagswesen für Mitarbeiter (V.I.P.) wurden Empfehlungen an den Vorstand ausgesprochen. In 2013 gab es 200 Vorschläge, davon 25 zum Umweltschutz. 23 Vorschläge führten zu Verbesserungen und wurden prämiert.	●
4.5	Kopplung der Vorstandsgehälter an die Unternehmensleistung	Die Vorstandsbezüge setzen sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die variable Vergütung ist abhängig von der Erreichung von Zielen, die ökonomische, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigen. Die Vergütungen werden im Geschäftsbericht 2013 angegeben.	●
4.6	Mechanismen zur Vermeidung von Interessenkonflikten im Vorstand	Grundsätzliche und wichtige Beschlüsse werden gemeinsam durch die fünf Vorstandsmitglieder der Barmenia-Unternehmen herbeigeführt. Zudem gibt es ein internes Compliancesystem mit dem Ziel, auf die Einhaltung gesetzlicher Normen und unternehmensindividueller Vorgaben hinzuwirken, um Haftungsansprüche oder andere Rechtsnachteile oder Reputationsschäden für die Unternehmen, Mitarbeiter und Organe zu verhindern.	●
4.7	Qualifikation der Vorstandsmitglieder in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen	Die Mitwirkung in Verbänden, Vereinen, Organisationen und Austausch mit Politik sowie mit Stakeholdern qualifiziert die Vorstände für Nachhaltigkeitsthemen, s. Nachhaltigkeitsbeirat und Mitwirkung in Gremien und Mitgliedschaften (S. 13 und 14).	●
4.8	Leitbilder, Verhaltenskodizes und Prinzipien	Seiten 10, 16, 23, 25, 57, 59, 74	●
4.9	Verfahren des Vorstands zur Überwachung der Nachhaltigkeitsleistung	Überwachnung durch Kennzahlen und Zielformulierungen insbesondere bezogen auf die Kodizes in 4.8	●
4.10	Verfahren zur Beurteilung der Nachhaltigkeitsleistung des Vorstands	Der Aufsichtsrat überwacht und berät den Vorstand. Die Beurteilung des Vorstands erfolgt durch den Erfüllungsgrad bei individuellen Zielvereinbarungen, die das Leitbild sowie Unternehmensziele und -grundsätze berücksichtigen.	●
4.11	Vorsorgeprinzip	Seiten 9, 16, 74, 76	●
4.12	Externe Vereinbarungen, Prinzipien oder Initiativen	Seiten 21, 25, 27, 29, 37, 57, 76	●
4.13	Mitgliedschaften	Seite 14	●
4.14	Stakeholdergruppen	Seite 12	●
4.15	Auswahl der Stakeholdergruppen	Seite 7	◔

GRI-Indikator	Beschreibung GRI-Indikator	Thema und Beschreibung	Erfüllungsgrad
4.16	Einbeziehung von Stakeholdergruppen	Seiten 7, 12	●
4.17	Fragen und Bedenken der Stakeholder	Was hat die Barmenia gegen die drohende Bürgerversicherung unternommen? S. 38 ff. Wie ist die Barmenia in der Niedrigzinsphase aufgestellt? S. 52 ff. Wie kann man das Image des Vermittlerberufes verbessern? S. 28 ff. Studien belegen, dass Arbeitnehmer immer mehr auf weiche Faktoren wert legen. Wie positioniert sich die Barmenia? S. 58 ff	◔
EC Ökonomische Leistungsindikatoren			
DMA (EC)	Managementansatz (Ökonomische Ziele und Leistungen, Firmenrichtlinien, Hintergrundinformationen)	Wirtschaftliche Leistung S. 3, 43 ff, 55 Marktpräsenz: S. 38 + 39 Mittelbare wirtschaftliche Auswirkungen: s. unter 1.2 Für die Barmenia gilt der Manteltarifvertrag des agv. Die Barmenia ist einer der größten Arbeitgeber des Bergischen Landes und ein wichtiger Förderer von gemeinnützigen Einrichtungen, S. 58 ff und 68 ff.	●
EC Wirtschaftliche Leistung			
EC1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Seiten 18 und 19	◖
EC2	Finanzielle Folgen des Klimawandels	Seiten 72 und 73	●
EC3	Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen	s. Geschäftsbericht 2013 www.barmenia.de/media/dokumente/geschaeftsberichte/geschaeftsberichte_2013/GB_2013_kompl.pdf, S. 36, 72, 142-143	◖
EC4	Finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand	keine	●
Marktpräsenz			
EC5	Eintrittsgehälter im Verhältnis zum lokalen Mindestlohn	Die Gehälter entsprechen dem Manteltarifvertrag der Versicherungswirtschaft (agv). Die Barmenia ist seit 2011 Mitglied der Initiative Fair Company, S. 64. Praktikanten erhalten ein freiwillig gezahltes Entgelt.	●
EC6	Standortbezogene Auswahl von Zulieferern	In den Barmenia-Einkaufsrichtlinien unter 1.4 heißt es: Um die Standortbekennung zu verdeutlichen und Lieferwege zu verkürzen, sollten regionale Lieferanten bevorzugt werden. Zahlen können derzeit nicht erhoben werden.	◖
EC7	Standortbezogene Personalauswahl	Die Nähe zum Arbeitsplatz ist kein Einstellungskriterium, aber zumeist gegeben, S. 59 und 60.	◖

GRI-Indikator	Beschreibung GRI-Indikator	Thema und Beschreibung	Erfüllungsgrad
Mittelbare Wirtschaftliche Auswirkungen			
EC8	Infrastrukturinvestitionen und Dienstleistungen für das Gemeinwohl	Seiten 68 - 71; dauerhafte Engagements über drei Jahre: Barmenia-Fairplay-Pokal seit 1976, Barmenia-Musikwettbewerb seit 1989, Sicherheitsreflektoren für Wuppertals Erstklässler seit 1993, Barmenia-Mathematik-Preis seit 2002, Azubi-Sozialprojekt kinder-tafel Vohwinkel seit 2009; Nordbahntrasse Wuppertalbewegung, Station Natur und Umwelt, Junior Uni, Barmer Verschönerungsverein	●
EC9	indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	Bedeutender Arbeitgeber in Wuppertal, Seite 59	●
EN Ökologische Leistung			
DMA (EN)	Managementansatz (Ökologische Ziele und Leistungen, Firmenrichtlinien, Hintergrundinformationen)	Ziel der Barmenia ist es, im Jahre 2016 CO_2-neutral zu wirtschaften. Bis dahin sollen Emissionen gesenkt werden, S. 74 ff.	●
EN1	Eingesetzte Materialien	Papier ist eine wichtige Materalie. Es wurden 486 Tonnen eingesetzt. Seite 78 - 79	●
EN2	Recyclingmaterial	27 Prozent	●
Energie			
EN3	Direkter Primärenergieverbrauch	Fernwärme Verbrauch: 35.740 GJ, Ersparnis: 1.860 GJ S. 75 - 80	◖
EN4	Indirekter Primärenergieverbrauch	Stromverbrauch: 23.911 GJ, -ersparnis: 1.347 GJ; CO_2-freier Ökostrom, S. 75 - 80	●
EN5	Energieeinsparung	Stromersparnis 1.347 GJ, Maßnahmen auf S.78 - 81	●
EN6	Initiativen für Energieeffizienz und erneuerbare Energien	Kapitalanlage von Kundengeldern: 135 Mio. EUR in regenerative Energien; auch die Barmenia-Produkte beinhalten Leistungen, um CO_2 zu reduzieren, S. 43 ff.	●
EN7	Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs	Reisemanagement: Geschäftsreisen CO_2-freie Bahnreisen 1.401.007 km in 2013, E-Mobil für Kurierdienste; S. 79	●
Wasser			
EN8	Gesamtwasserentnahme	Natürliches Wasser 2.019 cbm, Trinkwasser 33.415 cbm, Seite 75	●
EN9	Auswirkung des Wasserverbrauchs	Keine Wasserentnahme aus empfindlichen Ökosystemen.	●
EN10	Rückgewonnenes und wiederverwendetes Wasser	Keine Rückgewinnung bzw. -wiederverwendung. Es fallen nur geringe Abwassermengen an, Abwasser mit häuslichem Abwasser vergleichbar.	●

GRI-Indikator	Beschreibung GRI-Indikator	Thema und Beschreibung	Erfüllungsgrad
Biodiversität			
EN11	Grundstücke in oder an der Grenze zu Schutzgebieten	Hauptverwaltungen liegen gemäß Bebauungsplan in einem Mischgebiet, das in einem Wohngebiet eingebettet und frei zugänglich ist. Kleine städtische Waldfläche und eigene Park-/Grünanlage angrenzend, keine der genutzten Flächen liegt in oder an einem Schutzgebiet.	●
EN12	Auswirkungen auf die Biodiversität	Es sind keine Auswirkungen auf die Biodiversität bekannt.	○
EN13	Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume	Nicht relevant	○
EN14	Strategien zum Schutz der Biodiversität	Nicht relevant	○
EN15	Gefährdete Arten	Keine Gefährdung durch Geschäftstätigkeit	●
Emissionen, Abwasser und Abfall			
EN16	Treibhausgasemissionen	Datenquelle: GDV über ecoinvent; eigene Datenermittlung Scope 1+2: 1.104 Tonnen THG-Emissionen (Wuppertaler Hauptverwaltungen, Fahrten zur Arbeit und nach Hause noch nicht erfasst.)	◖
EN17	Andere Treibhausgasemissionen	Datenquelle: GDV über ecoinvent; eigene Datenermittlung Scope 3: 811 Tonnen THG-Emissionen (Wuppertaler Hauptverwaltungen)	◖
EN18	Initiativen zur Verringerung von Treibhausgasemissionen	Ersparnis CO2: Umstellung auf Ökostrom 2,975 Mio kg, CO2-freie Bahnreisen 195 Tsd. kg, Seite 74 - 81	●
EN19	Emissionen Ozonabbauender Stoffe	Nicht bekannt.	○
EN20	NOx, SOx und andere Luftemissionen	Nicht bekannt.	○
EN21	Abwassereinleitung	Keine Abwassereinleitungen in Oberflächengewässer. Ableitungen ausschl. in das duale Abwassernetz der WSW (Schmutz- und Regenwasser)	◖
EN22	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	Abfall wird getrennt und recycelt. Abfallaufkommen: 244 Tonnen, davon 238 Tonnen Verwertung/Recycling.	◖
EN23	Wesentliche Freisetzungen	Keine wesentlichen Freisetzungen vorhanden.	○
EN24	Gefährliche Abfälle nach der Basler Konvention	Keine Abfälle lt. Basler Konvention.	●
EN25	Auswirkung von Abwasser auf die Biodiversität	Es gibt keine Gewässer, die erheblich von den Wassereinleitungen des Unternehmens betroffen sind. Abwässer des Unternehmens werden in das örtliche Abwassersystem eingeleitet.	●

GRI-Indikator	Beschreibung GRI-Indikator	Thema und Beschreibung	Erfüllungsgrad
Produkte und Dienstleistungen			
EN26	Initiativen zur Minimierung von Umweltauswirkungen	Produkte in der Krankenversicherung durch Kapitalanlage, in der Hausratversicherung durch Ersatzbeschaffungen, in der Kfz-Versicherung durch CO_2-Rabatt und Nachlässe für Wenigfahrer sowie in der Lebensversicherung durch das wählbare Strategiedepot Ökologie, S. 38-51	●
EN27	Verpackungsmaterial	Versicherungen sind unsichtbare Produkte, somit keine Verpackungen.	●
Einhaltung von Rechtsvorschriften			
EN28	Sanktionen wegen Umweltverstößen	Keine Umweltverstöße.	●
Transport			
EN29	Auswirkungen des Transports	Außendienst: 9.929.298 km; Innendienst: Fahrten zur Arbeit und nach Hause werden noch nicht erfasst.	◖
Insgesamt			
EN30	Ausgaben für den Umweltschutz	Keine gesonderte Ermittlung.	○

GRI-Indikator	Beschreibung GRI-Indikator	Thema und Beschreibung	Erfüllungsgrad
LA Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung			
DMA (LA)	Managementansatz (Ziele und Leistungen, Firmenrichtlinien, Hintergrundinformationen) bezogen auf Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung	Beschäftigung: S. 58-59 Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis: Die Führungsstandards legen fest, wie Führungskräfte sich gegenüber den Arbeitnehmern verhalten sollen. Dabei sind auch das Barmenia-Leitbild sowie die Unternehmensziele und -grundsätze zu berücksichtigen. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Die gesetzlichen Bestimmungen werden eingehalten. Aus- und Weiterbildung: S. 63-65 Vielfalt und Chancengleichheit S. 60, 65	●
Beschäftigung			
LA1	Mitarbeiter nach Beschäftigungsverhältnis und Region	Seite 60 und 61	●
LA2	Mitarbeiterfluktuation	Die Fluktuation liegt bei 4,4 %	◖
LA3	Leistungen für Vollzeitangestellte	Mitarbeiterrabatte für Krankenversicherungen, Versorgungsversicherungen (Altersvorsorge)	◖
Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis			
LA4	Mitarbeiter mit Tarifverträgen	Alle Mitarbeiter außer: Vorstände, leitende Angestellte und Praktikanten.	●
LA5	Mitteilungsfrist(en) in Bezug auf wesentliche betriebliche Veränderungen	Barmenia-Personalpolitik: frühzeitige Information der Arbeitnehmer und wöchentliche Information ihrer Vertreter über aktuell geplante betriebliche Änderungen.	◖
Arbeitsschutz			
LA6	In Arbeitsschutzausschüssen vertretene Mitarbeiter	Die gesetzlichen Vorgaben werden erfüllt. 100 % aller Mitarbeiter werden in Arbeitsschutzausschüssen vertreten.	●

GRI-Indikator	Beschreibung GRI-Indikator	Thema und Beschreibung	Erfüllungsgrad
LA7	Berufskrankheiten, Ausfalltage und arbeitsbedingte Todesfälle	Nicht berichtet.	○
LA8	Beratung und Schulung zu ernsthaften Krankheiten	Seite 67	●
LA9	Arbeits- und Sicherheitsvereinbarungen mit Gewerkschaften	Nicht berichtet.	○
Aus- und Weiterbildung			
LA10	Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	Seite 29 - 32, 62 - 65	◖
LA11	Programme zu lebenslangem Lernen	Seite 29 + 65	◖
LA12	Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung von Mitarbeitern	Mit allen Mitarbeitern (auch Auszubildende und leitende Angestellte) wird einmal jährlich ein Qualifizierungsgespräch geführt. Praktikanten erhalten ein Einführungs- und Abschlussgespräch (s. Innoward), S. 64	●
Vielfalt und Chancengleichheit			
LA13	Zusammensetzung der Führungsgremien	S. 11, 59, 60	◖
LA14	Lohnunterschiede nach Geschlecht	Entscheidungsgrundlage der Löhne sind Tätigkeit und Leistung, nicht Geschlecht.	○

GRI-Indikator	Beschreibung GRI-Indikator	Thema und Beschreibung	Erfüllungsgrad
HR Menschenrechte			
DMA (HR)	Managementansatz (Ziele und Leistungen, Firmenrichtlinien, Hintergrundinformationen) bezogen auf Menschenrechte	Investitions- und Beschaffungspraktiken: S. 55-57 Unterzeichnung der UNPRI in Vorbereitung	●
HR Investitions- und Beschaffungspraktiken			
HR1	Investitionsvereinbarungen	Die Kapitalanlagen erfolgen ökonomisch sinnvoll unter Berücksichtigung von Moral und Ethik. In 2014 werden die UNPRI gezeichnet, S. 52 - 57	◖
HR2	Prüfung der Zulieferer zu Menschenrechtsfragen	Da ausschl. am deutschen Markt tätig und Fokus auf regionale Anbieter liegt, spielt das Thema eine untergeordnete Rolle. Kapitalanlagen werden aber entsprechend geprüft.	○
HR3	Schulung zu Menschenrechten	Geschäftsgebiet ist Deutschland. Deshalb finden das Grundgesetz Art. 1 und das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) Anwendung.	○
Gleichbehandlung			
HR4	Vorfälle von Diskriminierung	Es sind keine Fälle bekannt.	●
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen			
HR5	Verstöße gegen die Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen	Es sind keine Verstöße bekannt.	○
Kinderarbeit			
HR6	Kinderarbeit	Keine.	○
Zwangs- und Pflichtarbeit			
HR7	Zwangsarbeit	Keine.	○
Sicherheitspraktiken			
HR8	Schulung des Sicherheitspersonals	Die Barmenia setzt Safety-Personal zur Bewachung der Objekte ein. Bei diesen Sicherheitskräften wird davon ausgegangen, dass die deutschen Gesetze eingehalten werden und dass die Erwartungen der Barmenia hinsichtlich der Wahrung von Menschenrechten erfüllt werden.	●
Rechte der Ureinwohner			
HR9	Verletzung der Rechte von Ureinwohnern	Nicht anwendbar.	○

GRI-Indikator	Beschreibung GRI-Indikator	Thema und Beschreibung	Erfüllungsgrad
SO Gesellschaftlich/soziale Leistungsindikatoren			
DMA (SO)	Managementansatz (gesellschaftliche Ziele und Leistungen, Firmenrichtlinien, Hintergrundinformationen)	Gemeinwesen: S. 59, 68-71, s. auch SO1 im Content Index Korruption: S. 23 Politik: S. 14, GRI SO5 Wettbewerbswidriges Verhalten: S. 23 Einhaltung der Gesetze: S. 23	●
Gemeinwesen			
SO1	Auswirkungen auf das Gemeinwesen	Die Barmenia engagiert sich in vielfältiger Weise für die Region und übernimmt Verantwortung. Formale Programme für die Bewertung der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf das Gemeinwesen gibt es nicht, unerwünschte oder negative Auswirkungen würden durch die gute regionale Vernetzung unmittelbar wahrgenommen werden.	●
Korruption			
SO2	Korruptionsrisiken	Die interne Revision prüft alle Bereiche des Unternehmens analog des Compliance-Handbuches, in der auch die Bekämpfung von Korruption geregelt ist. Die Prüfung erfolgt in regelmäßigen Abständen und wird an den Vorstand berichtet, S. 23.	●
SO3	Schulungen zur Antikorruptionspolitik	Die Compliance-Regeln wurden geschult. Eine Information über die Regeln gab es in der Mitarbeiterzeitschrift Dez. 2010. Das Handbuch ist im Intranet veröffentlicht.	●
SO4	Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Keine Korruptionsfälle.	●
Politik			
SO5	Lobbying	Die Barmenia Krankenversicherung a. G. ist Mitglied im PKV-Verband. Die Barmenia Lebensversicherung a. G. sowie die Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG sind Mitglied im GDV. Diese beiden Verbände suchen das Gespräch zur Politik, um die Interessen der Branche zum Wohle der Versicherten darzulegen. Die Barmenia hat sich auf vereinzelten Parteitagen von CDU, CSU und FDP mit einem Messestand beteiligt.	●
SO6	Zuwendungen an Parteien und Politiker	Die Barmenia-Versicherungsgruppe hat insgesamt einen Betrag von 87.500 Euro an vier politische Parteien gespendet.	●
Wettbewerbswidriges Verhalten			
SO7	Klagen auf Grund von wettbewerbswidrigem Verhalten	Nicht berichtet.	○
Einhaltung der Gesetze			
SO8	Sanktionen wegen Verstößen gegen Rechtsvorschriften	Keine bekannt.	●

GRI-Indikator	Beschreibung GRI-Indikator	Thema und Beschreibung	Erfüllungsgrad
PR Leistungsindikatoren zur Produktverantwortung			
DMA (PR)	Managementansatz (Ziele und Leistungen, Firmenrichtlinien, Hintergrundinformationen) bezogen auf Produktverantwortung	Verhaltenskodex für den Vertrieb vom GDV ist in der Barmenia umgesetzt. (S. 25, 29) Werbung: S. 69 Produktkennzeichnung: Vorgaben des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) werden erfüllt.; Dienstleistungen: S. 38-51	●
Kundengesundheit und -sicherheit			
PR1	Auswirkungen auf die Gesundheit entlang der Produktlebensdauer	Die Krankenversicherungsprodukte der Barmenia unterstützen unmittelbar den Erhalt bzw. die Wiederherstellung der Kundengesundheit.	◖
PR2	Verstöße gegen Gesundheitsstandards	Keine.	●
Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen			
PR3	Produktinformation	Rechtliche Vorgaben des VVG wurden eingehalten.	●
PR4	Verstöße gegen Standards zur Kennzeichnung von Produktinformationen	Es wurden keine Verstöße gegen gesetzliche und freiwillige Kennzeichnungsvorgaben festgestellt.	●
PR5	Kundenzufriedenheit	Es werden regelmäßig Kundenbefragungen durchgeführt. Gleichzeitig gibt das Beschwerdemanagement Aufschlüsse über die Problemstellungen von Kunden. Seite 26 und 27	●
Werbung			
PR6	Standards in Bezug auf Werbung	Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) wird berücksichtigt.	◖
PR7	Verstöße gegen Marketingstandards	Es wurden keine Verstöße gegen gesetzliche und freiwillige Marketingstandards festgestellt.	●
Schutz der Kundendaten			
PR8	Verletzung des Schutzes der Kundendaten	Die Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gehört zu den höchsten Prioritäten. Kundenanfragen oder Beschwerden werden konsequent recherchiert; sollten Schwachstellen aufgezeigt oder erkannt werden, würden sie schnell und nachhaltig beseitigt. Der Datenschutzbeauftragte stellt dies sicher. Darüber hinaus ist die Barmenia dem Code of Conduct vom GDV (Umgang mit personenbezogenen Daten) beigetreten. Seite 25	◖
Einhaltung von Gesetzesvorschriften			
PR9	Sanktionen wegen Produkt- und Dienstleistungsauflagen	Es gab keine Sanktionen.	●

FSC
www.fsc.org
RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C109508

ClimatePartner°
klimaneutral
Druck | ID: 11459-1407-1001

Papier EU Ecolabel ausgezeichnet
100 % Recycling-Papier

Global Reporting Initiative™

Erklärung: Prüfung der Anwendungsebene durch die GRI

GRI bestätigt hiermit, dass **Barmenia Versicherungen** ihren Bericht „Barmenia-Nachhaltigkeitsbericht 2013“ den GRI Report Services vorgelegt hat, die zum Schluss gekommen sind, dass der Bericht die Anforderungen der Anwendungsebene B erfüllt.

GRI Anwendungsebenen drücken den Umfang aus, in dem der Inhalt der GRI G3 in der eingereichten Nachhaltigkeitsberichterstattung umgesetzt wurde. Die Prüfung bestätigt, dass die geforderte Auswahl und Anzahl der Angaben für diese Anwendungsebene in der Berichterstattung enthalten ist. Die Prüfung bestätigt außerdem, dass der GRI-Content Index eine gültige Darstellung der vorgeschriebenen Offenlegungen gemäss den GRI G3 Richtlinien aufzeigt. Für die Methode siehe www.globalreporting.org/SiteCollectionDocuments/ALC-Methodology.pdf

Anwendungsebenen geben keine Beurteilung der Nachhaltigkeitsleistungen des Berichterstatters oder der Qualität der im Bericht enthaltenen Informationen wieder.

Amsterdam, 13. August 2014

GRI REPORT
GRI CHECKED

Ásthildur Hjaltadóttir
Director Dienstleistungen
Global Reporting Initiative

Die Global Reporting Initiative (GRI) ist eine netzwerkbasierte Organisation, die den Weg für die Entwicklung des weltweit meist verwendeten Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung bereitet hat und sich zu seiner kontinuierlichen Verbesserung und weltweiten Anwendung einsetzt. Die GRI-Leitfaden legen die Prinzipien und Indikatoren fest, die Organisationen zur Messung und Berichterstattung ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungen verwenden können. www.globalreporting.org

***Disclaimer:** Wo die entsprechende Nachhaltigkeitsberichterstattung externe Links enthält, einschliesslich audio-visuellen Materials, betrifft dieses Statement nur das bei GRI eingereichte Material zum Zeitpunkt der Prüfung am 08. August 2014. GRI schliesst explizit die Anwendung dieses Statements in Bezug auf jegliche spätere Änderungen dieses Materials aus.*

Barmenia
Versicherungen

Leben I Kranken I Unfall I Sach

WK 1405 07/14